

HÄUSER

439 I/5-1020

Bayt Āl Raššī

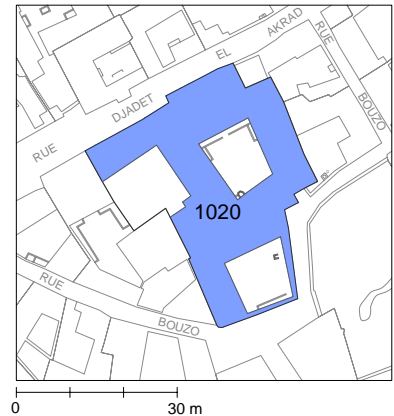
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Nach Meinecke: Wohnhaus des dem späten 19. Jh. in aš-Šāliḥīya mit Wandmalereien.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: zerstört.



Abb. 909: Bayt Āl Raššī, Hof (Meinecke / DAI Damaskus)



Quellen und Literatur:

Meinecke (1983) 213, Nr. 1A. Photoarchiv DAI-Damaskus.

440 II-1615

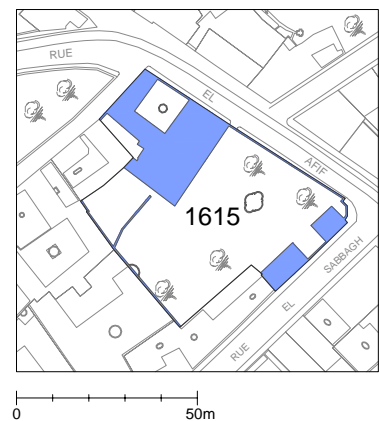
Villa ʿUṭmān Nūrī Bāšā

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Villa des Wālī ʿUṭmān Nūrī Pascha (1307/1889-90 und 1310/1892-93 bis 1312/1894-95) in al-Muhāğirīn / al-ʿAfif. König Fayṣal residierte hier, bevor er 1920 in die Villa Nāẓim Bāšā zog.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: französische Botschaft.

Erhaltungszustand: gut.



Quellen und Literatur:

aš-Šihābī (1990b) 386. Vollständige Dokumentation IFEAD.

441 II-243

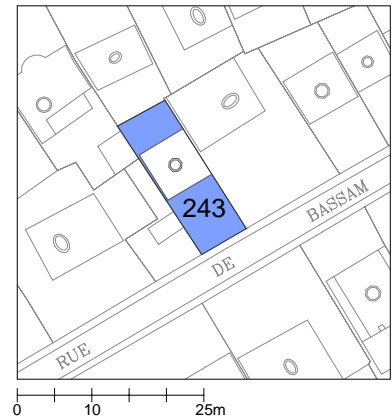
Bayt al-Ḥabbāb

(Siehe auch S. 360) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Kleines Konak-Hofhaus.

Erhaltungszustand: gut, wurde 1998 restauriert.



Abb. 910: Bayt al-Ḥabbāb, Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme

442 II-246

Bayt (Maḥad Ibn Kaṭīr)

(Siehe auch S. 354 f.) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak-Hofhaus mit Ṭayyāra. Eingangshalle mit Maḍāfa, und sehr regelmäßigem Hof. Im OG befindet sich eine Verteilerhalle ähnlich einer Sofa, umlaufende Galerie. Decken aus langen Paneelen.

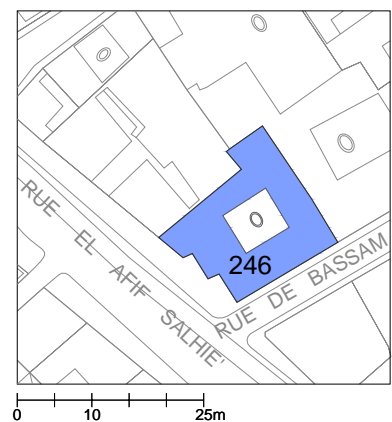
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Markaz Tadrīb al-Luġa al-Franziya.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 911: Bayt Nr. II-246, Südwestecke (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme

Bayt Muḥammad Bizm

(Siehe auch S. 348 f.) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak-Hofhaus mit 2. OG. Im EG Eingangshalle mit Maḍāfa. Durchgang zum Garten im Īwān. 1. OG mit rechteckiger Sofa und geschlossener Galerie. 2. OG erweiterte Franka mit Sofa. Decken durchgehend aus langen Paneelen.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Schule.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 912: Bayt Muḥammad Bizm, nördliche Hoffassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme.

444 II-237

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak-Hofhaus. EG mit Eingangshalle. OG mit kreuzförmiger Sofa.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Nutzungsänderung: Sitz und Restaurant der Journalistenvereinigung (Ittiḥād aṣ-Ṣaḥḥāfiyīn).

Erhaltungszustand: gut jedoch verbaut.



Abb. 913: Bayt Nr. II-237, Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauskizze.

445 II-245

Bayt Ahmad ad-Diyāb / Dbyān

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak-Hofhaus. Im EG Eingangshalle mit Maḍāfa. Erhöhter offener Raum (N, kein Īwān) bildet Durchgang zum Garten. OG: Sofa-ähnlicher Raum mit Strahlendecke (keine Verteilerfunktion, bildet nur Durchgang zu einem Zimmer).

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Zunächst Schule, heute Zentrum für Übersetzung und Publikation (al-Markaz al-‘Arabī li-t-Ta’rīb wa-t-Tarğama wa-t-Ta’lif wa-n-Našr).

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 914: Bayt ad-Diyāb, Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

446 II-242

Bayt

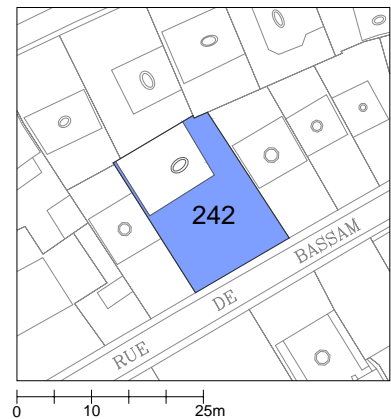
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz von 1910. Konak-Hofhaus mit rechteckiger Sofa im OG. Weite Eingangshalle mit flankierenden Räumen.

Nutzungsänderung: Irakischer Kulturclub.

Erhaltungszustand: gut, jedoch gefährdet.



Abb. 915: Bayt Kat. II-242 (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

447 II-255

Bayt Masālḥī

(Siehe auch S. 345) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. Konak mit kreuzförmiger Sofa ab Eingang im EG und OG. EG als Rustika, OG Konakstil.

Bauhistorisch: Keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 916: Bayt Masālḥī, Nordostecke (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme.

448 III/2-398

Bayt Āġilyāqīn

Von ʿAbd Maḥmūd Bek 1280/1863-64 restauriert (*ġaddada*) und später als Schule genutzt. Mit Wandmalerei, Motiv: Istanbul u.a.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: 1980 zerstört.

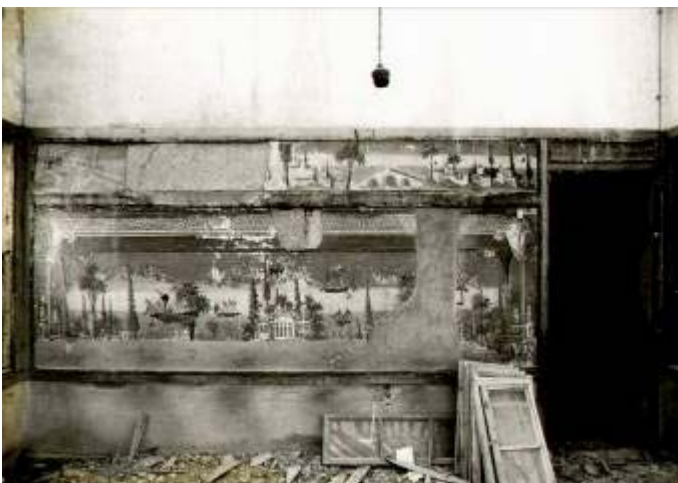


Abb. 917: Āġilyāqīn (Meinecke / DAI Damaskus)

Quellen und Literatur:

Meinecke (1983) 217, Nr. 18b, Taf. 55d. Photoarchiv DAI-Damaskus.

Bayt an der Turba al-Kanġīya

Haus mit reich bemalter Holztäfelung.

Erhaltungszustand: zerstört.

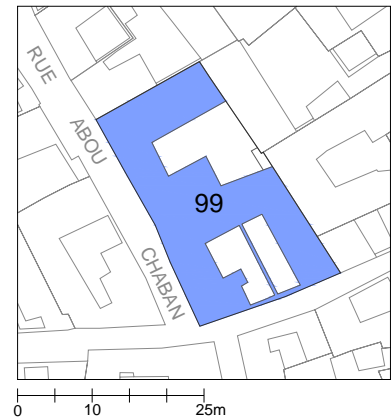


Abb. 918: Haus an der Turba al-Kanġīya, Boiserie (Meinecke/DAI-Damaskus)

Quellen und Literatur:

Meinecke (1983) 219, Nr. 25. Photoarchiv DAI-Damaskus.

Bayt al-ʿAġlānī

(Siehe auch S. 344) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak mit Hof. EG als Rustika-Mauerwerk, OG Konak-stil.

Bauhistorisch:

von Bedeutung.

Nutzungsänderung: Schule.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 919: Bayt al-ʿAġlānī, Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

451 IV/3-335

Bayt Aḥmad al-ʿAẓm

(Siehe auch S. 346) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak mit Hof. EG als Rustika-Mauerwerk, OG Konakstil mit rechteckiger Sofa und Strahlendecke.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Nutzungsänderung: Büro, Geschäfte.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 920: Bayt Aḥmad al-ʿAẓm, Obergeschoss, Ostfassade (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme.

452 IV/4-975

Bayt Sammān

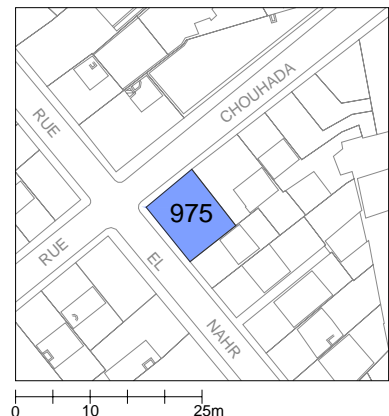
(Siehe auch S. 343 f.) Kleiner Konak im Verbund mit ähnlich kleinen Konaks, die als drei getrennte Wohneinheiten die Ecke eines Straßenblocks bilden. EG als Rustika-Mauerwerk, OG Konakstil. Im OG mit rechteckiger Sofa und aufsetzender Franka.

Nutzungsänderung: teilweise Werkstatt.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 921: Bayt Sammān, Nordwestecke (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme.

453 IV/4-1644

Bayt al-Kīlānī / al-Fanāġa

(Siehe auch Abb. 389) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Konak-Hofhaus. EG als Rustika-Mauerwerk, OG Konakstil. OG mit schöner kreuzförmiger Sofa.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Café.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 922: Bayt al-Kīlānī (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme.

454 V-1199

Villa Muṣṭafā Bāšā al-ʿĀbid

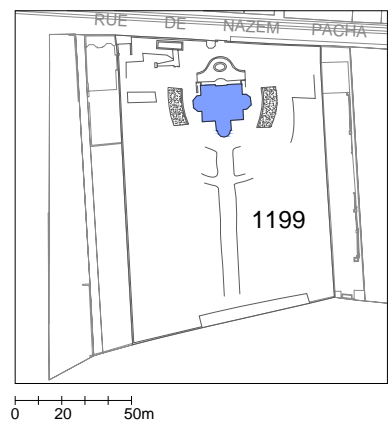
(Siehe auch S. 368 ff.) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. 1907 westlich der Villa von Nāzīm Pascha als Wohnsitz von Muṣṭafā Pascha al-ʿĀbid errichtet.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: 1974 zerstört.



Abb. 923: Villa Muṣṭafā Bāšā al-ʿĀbid
(Mit freundlicher Genehmigung: J.-A. Otrakji)



Quellen und Literatur:

al-Kawākibī (1998) 14; aš-Šihābī (1990b) 403.

455

V-1187

Villa Nāzīm Bāšā / al-Qaṣr al-Ġumhūrī

(Siehe auch S. 368 ff.) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. Villa/Residenz zwischen 1902 und 1904 für den Gouverneur Ḥusayn Nāzīm Pascha errichtet. Verkauf an Wahba Ḥūršīd Pascha al-Miṣrī für 5000 OS£ (dazu ausführlich Ḥakīm, al-Kawākibī nennt den Ägypter Ḥūršīd Wahba fälschlich als Architekten). Al-Bārūdī berichtet, dass Nāzīm Pascha in den ersten sieben Jahren seiner Amtszeit (1895-1902) das Haus seiner Familie in al-Qanawāt als Wohnsitz gemietet habe, wohingegen seine Villa zum ersten Mal 1904 (Baedeker) und 1905 (Auswärtiges Amt) erwähnt wird. Letzterer bringt die Aussichtsplattform / al-Maṣṭaba [413] Wilhelms direkt mit dieser Villa in Verbindung.

Bauhistorisch: von großer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Im Ersten Weltkrieg offizielle Residenz für Ġamāl Pascha und von 1915-18 Sitz des Armeekommandos. 1918 unter Wālī Ġamāl Pascha al-Marsīnī Militärlazarett. Heute Palast der Republik (al-Qaṣr al-Ġumhūrī).

Erhaltungszustand: gut.

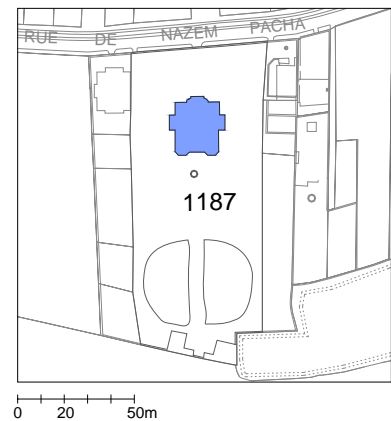


Abb. 924: Villa Nāzīm Bāšā (Mit freundlicher Genehmigung: W.-D. Lemke)

Quellen und Literatur:

AA (R141505, 22.1.1905); Baedeker ⁴(1904) 279; al-Bārūdī (1951) 18; Ḥakīm (1991) 56 f.; al-Kawākibī (1998) 11; Keenan (2000) 192; Mahli (o. J.) 39; Meinecke (1983) 199 f.; al-Munağğid (1949b) 94, Anm. 3; ar-Riḥāwī (1973) 99; (1977) 76 f. Sarkīs (1997) 178, 181; aš-Šihābī (1990b) 398, 402 f.; Ṭarabīn (1980) 102; Wulzinger / Watzinger (1924 bzw. 1984) DN III-f (Plan Taf. 57).

456

VI-325

Bayt Hawlū Bāšā al-Ābid

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz stammt aus dem späten 19. Jh. Großes Wohnhaus mit mehreren Höfen. Bauherr: Hawlū Pascha al-Ābid (1824-1895). Sein Enkel Muḥammad Ālī al-Ābid (erster Präsident der Republik) machte während seiner Amtszeit 1932 das Haus kurzzeitig zur Residenz, ehe er in den Qaṣr Muṣṭafā Bāšā al-Ābid nach al-Muḥāğirīn zog (s.o.). Anfang der fünfziger kaufte das Haus Salīm al-Yāziğī, der hier eine Sekundarschule gründete.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: teilweise abgebrannt.



Abb. 925: Bayt Hawlū Bāšā al-ʿĀbid, Barrāni (Weber)



Quellen und Literatur:

al-Qāyyātī (1981) 32, 125, 137; aš-Šihābī (1990b) 80 f. Grundriss ohne Quellenangabe veröffentlicht bei Kibrīt (2000) No. 101.

457

VI-296

Bayt al-Murādī

Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 16. und späten 17. Jahrhundert, Einrichtung aus der 2. Hälfte 18. Jh., teilweise Umbau im späten 19. Jh.

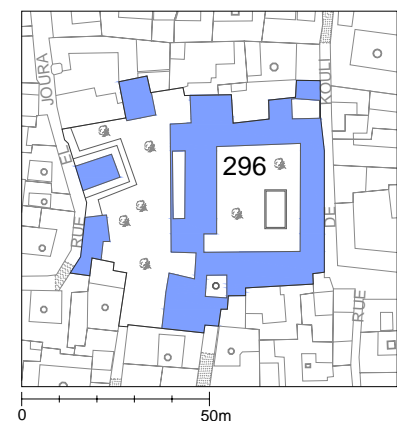
Gründung durch as-Sayyid Murād (Šayḥ Murād ibn ʿAlī al-Buḥārī an-Naqšbandī) unter Umnutzung eines früheren Hauses (Qāʿa). Ausbau des Hauses 1765-66 und 1769-70 durch ʿAlī Murād. 1769-70 Brunnen am Haus. Riwāq vor dem Īwān. Bedeutendes Haus mit reicher Ausstattung (Farbpasten, Boiserien). Hier stieg 1850 der türkische Beamte ʿUtmān Bek ab.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet und zum Teil zerstört.



Abb. 926: Bayt al-Murādī, Riwāq (Musilmānī)



Quellen und Literatur:

Barbier (1988) 73 f.; al-Murādī (1301/1883) I, 146; III, 219 ff.; IV 130; Musilmānī (o .J.) 115 ff.; Reuther (1925) 210; Schatkowski Schilcher (1985) 162; al-Uṣṭuwānī (1994) 150; Weber (2004a) 285 f.

Bayt Ḥayr ad-Dīn al-ʿAššā / al-Ġilaylātī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem frühen 19. Jh. und aus dem frühen 20. Jh. Im Hof befinden sich Nischen und Bogenkämpfer, die aus der Zeit um 1800 stammen und große Ähnlichkeiten zu Häusern wie Bayt Ṭībī an-Nahlāwī [933] oder Bayt Farḥī / ad-Daḥḍaḥ [641] zeigen. Umbau zur Wende 19. / 20. Jh. oder Anfang des 20. Jh. mit Konakfassade. Im Norden eigener Zugang zu einer einfachen Sofa im OG. Im Hof und Räumen des EG blaue neoklassizistische Übermalung der älteren Wände.

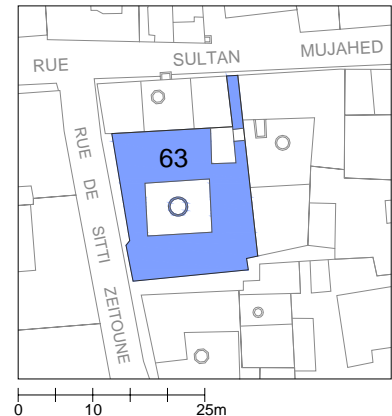
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Seit 25 Jahren Lager.

Erhaltungszustand: gefährdet.



Abb. 927: Bayt Ḥayr ad-Dīn al-ʿAššā, westliche Straßenfassade (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Weber und IFEAD.

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 18. Jh. Farbpasten des späten 18. Jh.

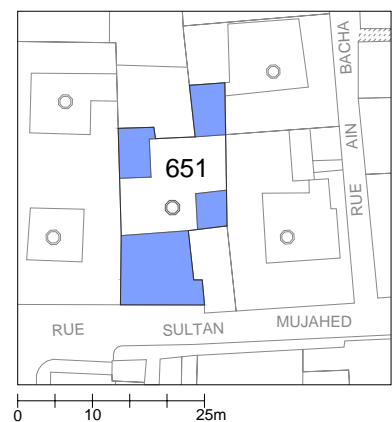
Bauhistorisch: Keine spezifische Bedeutung.

Nutzungsänderung: Lager.

Erhaltungszustand: verbaut und verfallend.



Abb. 928: Haus Kataster VII/2-1-651 (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

Bayt Muḥammad Fawzī Bāšā al-ʿAẓm / Ḥālid al-ʿAẓm / Sulaymān Kīllār-Amīnī (Bayt aš-Šāmīya)

Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und dem 19. Jh. Das Haus war im frühen 19. Jahrhundert im Besitz von Sulaymān Kīllār-Amīnī und seit ca. 1870 von Muḥammad Fawzī Pascha al-ʿAẓm (gest. 1920, vgl. S. 43). Datierte Inschriften: 1294/1877 (Tor des mittleren Hofes); 1240/1824 (Qāʿa des mittleren Hofes); 1240/1824-25 (SO-Qāʿa des inneren Hofes / Dār al-Ġuwwānī), 1285/1868-69 (N-Qāʿa des inneren Hofes / Dār al-Ġuwwānī), 1240/1824 (NW-Qāʿa des inneren Hofes / Dār al-Ġuwwānī). Die meisten dieser Inschriften stammen aus Boiserien, die während moderner Restaurierungen hier angebracht wurden, befinden sich also nicht in situ. Das Haus stand ursprünglich im Verbund mit dem Bayt al-Yūsuf [461]. Eine Gerichtsakte (S1130/W82) über das Bayt al-Yūsuf nennt als ehemaligen Besitzer beider Häuser Sulaymān Kīllār-Amīnī. Damit wird die Theorie von Sack und Huhn bestätigt, die von 1852 bis 1862 hier die Residenz und das Konsulat des preußischen Konsuls Gottfried Wetzstein (1849-1862) [317] vermuten. Als Vermieter an Wetzstein nennen Sack / Huhn die Erbgemeinschaft von Sulaymān Kīllār-Amīnī. In den vierziger Jahren des 20. Jh. Wohnsitz des syrischen Staatspräsidenten Ḥālid al-ʿAẓm. Der Bau, der über eine dreiflügelige Qāʿa und im Nordwesten über einen außergewöhnlich aufwendig gestalteten Raum verfügt, steht seit 1960 unter Denkmalschutz.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Sitz des Nationalarchivs (Markaz al-Waṭāʿiq at-Tārīḫīya), seit 1979 auch Museum für Stadtgeschichte.

Erhaltungszustand: nach Brand 1969 in Staatsbesitz und Restaurierung der Anlage 1970-83. Dabei wurde der ursprüngliche Bau weitgehend umgestaltet. Zum Beispiel befand sich im Osten des Hofes nach der Planskizze von Wetzstein (s. Huhn / Sack) kein großer Saal, sondern eine offene Galerie mit dahinter liegenden Räumen.



Abb. 929: Bayt Ḥālid al-ʿAẓm, südlicher Barrānī (Weber)

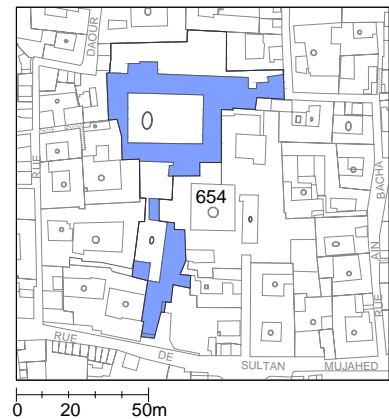


Abb. 930: Bayt Ḥālid al-ʿAẓm, Ġuwwānī, Īwān (Weber)



Abb. 931: Bayt Ḥālid al-ʿAẓm, Ġuwwānī, NW-Ecke (Weber)

Quellen und Literatur:

Huhn / Sack (1999) (Baufaufnahme); Keenan (2000) 154; Musilmānī (1979) 21 ff.; MSD S1130/W82 (1316/1898); Qaṣṣār Banī Marġa (1985); al-ʿUlabī (1989) 508; Wulzinger / Watzinger (1924 bzw. 1984) D/1-3. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Grundriss ohne Quellenangabe veröffentlicht bei Kibrīt (2000) No. 117.

Bayt al-Yūsuf

(Siehe auch S. 385 ff.) Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. wahrscheinlich als Teil des Bayt al-‘Aẓm [460]. Eine Gerichtsakte (S1130/W82) gibt eine Baubeschreibung des Ġuwwānī, des Barrānī und des Küchenhofs. Sie nennt als ehemaligen Besitzer dieses Hauses wie des Nachbarhauses (al-‘Aẓm) Sulaymān Kīllār-Amīnī. Das Haus wurde von Muḥammad Āgā Pascha al-Yūsuf (1839-40 bis 1896-97) gekauft und um 1283/1866 (Portalinschrift mit Ṭuġrā von ‘Abd al-‘Azīz) grundlegend erneuert. Eine Gerichtsakte spricht von einem Haus von Muḥammad Pascha al-Yūsuf im Saṅṅaqdār-Viertel, das unter dem Namen Ṭasīn Āgā al-‘Arbahġī bekannt sei, wobei nicht deutlich wird, ob es sich um dieses Haus handelt. Weitere Erneuerungen und Vergrößerung des Hauses zur Wende 19. / 20. Jh. unter dem Sohn von Muḥammad Pascha, ‘Abd ar-Raḥmān Pascha. Die großen Säle im OG wurden anlässlich des Kaiserbesuches 1898 gebaut (Sarkīs). Besteht aus mehreren Höfen: Dār al-Ġuwwānī: Teilweise zerstört (z.B. der Riwāq im Norden). Einzelne Teile des Dekors verkauft (s.u.) Qā‘a wurde im dem späten 19. Jh. als Šāliya umgestaltet. Der westliche Ṭazar mit Nischen und Bogenkämpfern ist deutlich ins 18. Jh. zu datieren. Unter dem Putz zeigen sich Ablaq und Farbpasten. Nach Aussagen der Familie soll Kaiser Wilhelm 1898 hier geschlafen und als Dankeschön einen Kronleuchter geschenkt haben, der sich heute in der kuwaitischen Botschaft in Beirut befinden soll. Türen sollen sich in der Sammlung Pharaon (Beirut, heute Robert Mouawad Private Museum) befinden. Rückwärtige Wand des Īwān mit Spiegeln (wahrscheinlich ähnlich wie im Bayt Šāmīya) wurde an einen Antikenhändler verkauft. Nördlicher Dār al-Barrānī: Heute Bayt Mūšillī.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet.



Abb. 932: Bayt al-Yūsuf, Ġuwwānī (Weber)

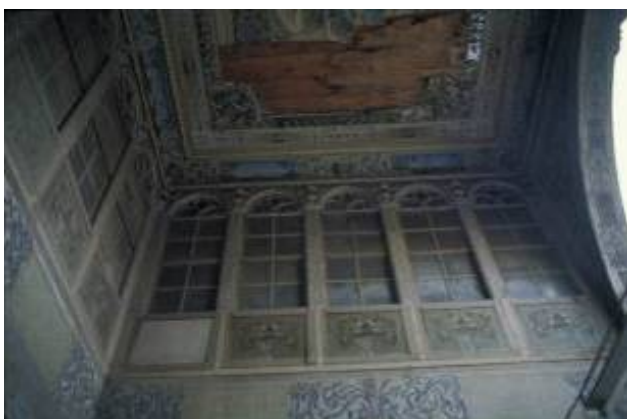
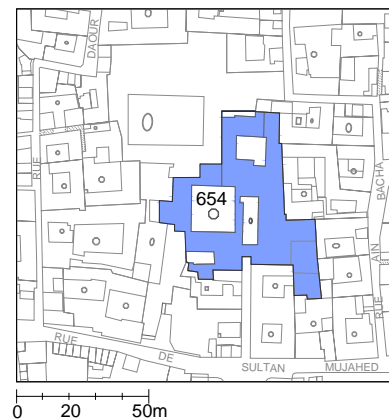


Abb. 933: Bayt al-Yūsuf, Ġuwwānī, Īwān (Weber)



Abb. 934: Bayt al-Yūsuf, Ġuwwānī, Qā‘a (Weber)

Quellen und Literatur:

Hichens (1913) 70 ff. (Beschreibung des Hauses nach Besuch); Keenan (2000) 155; Kibrīt (2000) No. 163; MSD S598/W20 (1285/1869) Nennung verschiedener Häuser der Nachbarschaft, u.a. Haus von Ḥadiġa Ḥānum Šaqīqat Aḥmad Pascha al-Yūsuf; S813/W49 (1303/1886); S1130/W82 (1316/1898); Sarkīs (1997) 179 f.; Wulzinger / Watzinger (1924 bzw. 1984) D/1-1. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Weber.

462

VII/2-1-654w

Bayt Aḥmad al-ʿĀbidīn

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. NW-Zimmer mit ʿAḡamī-Wandvertäfelung datiert 1194/1780-81. Umbau aus der zweiten Hälfte des 19. Jh., Portal außen (W) datiert 1234/1877-78. Wandmalereien im NW-Zimmer. Nach al-Qāyyātī befand sich das Haus von Aḥmad al-ʿĀbidīn 1883 in Sūq Sārūḡa.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung:

Abteilung des Antikendienstes.

Erhaltungszustand:

wurde 1996-98 restauriert.



Abb. 935: Bayt Aḥmad al-ʿĀbidīn, Hof (Barry)

Quellen und Literatur:

al-Qāyyātī (1981) 121. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Grundriss ohne Quellenangabe veröffentlicht bei Kibrīt (2000) No. 62.

463

VIII/1-646

Bayt al-Makkāwī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Hofhaus im Konakstil. Decken mit langen Paneelen und Strahlendecke. Giebel außen Inschrift mit Segenswünschen und Hand aus Holz.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Nutzungsänderung: Werkstatt und Lager für Öfen.

Erhaltungszustand: gut, jedoch verbaut. (In den Innenhof heute Decken eingezogen).

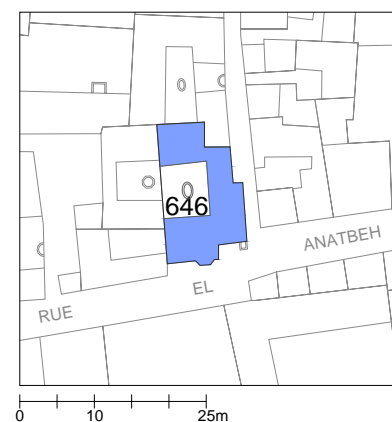


Abb. 936: Bayt al-Makkāwī, ehemaliger Innenhof (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

464 VIII/1-686, 687

Bayt Amīna Ḥānūm al-ʿAẓm

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. Hofhaus von Amīna Ḥānūm oder Sā'ib Bek al-ʿAẓm mit Konakfassade (EG Rustika, OG klassizistisch). Längliche Eingangshallen zum Hof (O/SO) mit flankierenden Räumen. Im Norden Zugang zu einer sehr großen Sofa.

Nutzungsänderung:

Seit 1930 in einen Süd- und Nordhof unterteilt. Nordhof 1918 [70], Südhof von circa 1930 bis 1950 Schule.

Bauhistorisch:

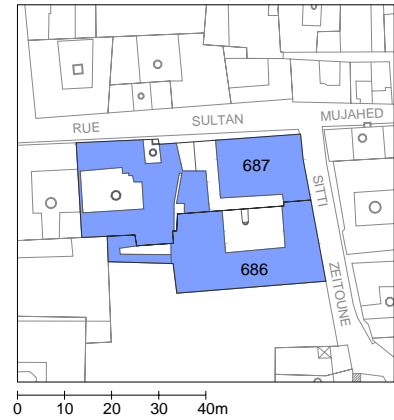
von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand:

jüngst zerstört.



Abb. 937: Bayt Amīna Ḥānūm al-ʿAẓm (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme IFEAD.

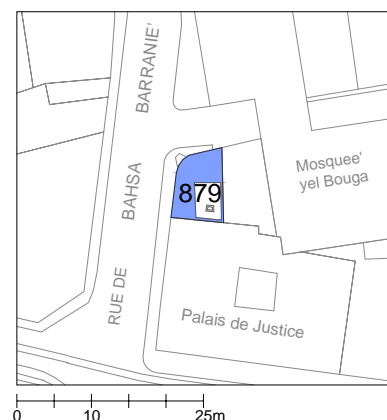
465 VIII/2-879

Bayt aš-Šarābī

Nach Gerichtsakten: Das Haus gehörte zum Waqf der Duġumšīya-Moschee und wurde 1297/1880 seitens der Waqf-Verwaltung an ʿAbd Al-Qādir aš-Šihābī vermietet.

Erhaltungszustand:

Nur durch historische Quellen überliefert.

**Quellen und Literatur:**

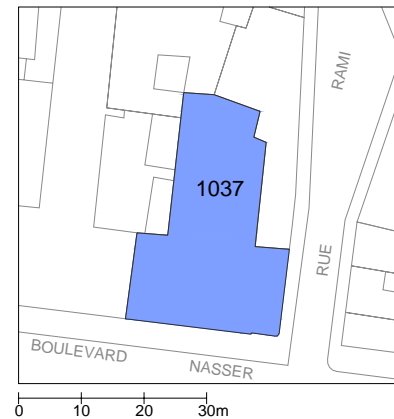
MSD S708/W202 (1297/1880).

466 VIII/3-1037

Bayt Muṣṭafā Āgā Kūhtayālī

Nach einer Gerichtsakte von 1270/1854 Kauf des Hauses mit einem inneren Hof (Dār al-Ġuwwānī) und zwei Gästehöfen (Dār al-Barrānī) durch Muṣṭafā Āgā Kūhtayālī.

Erhaltungszustand: Bei Verbreiterung der Rāmī-Gasse [433] und Bau der Naṣr-Straße [431] teilweise zerstört. Heute hier Neubau. Nur durch hist. Quellen überliefert.

Quellen und Literatur:

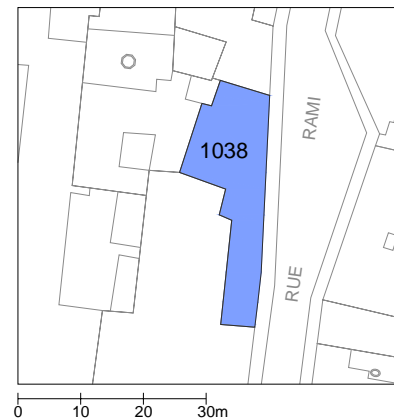
MSD S455/W324 (1270/1854).

467 VIII/3-1038

Bayt Saʿīd Bek

In einer Gerichtsakte von 1270/1854 hier erwähnt. Nur durch hist. Quellen überliefert.

Erhaltungszustand: bei der Verbreiterung der Rāmī-Gasse [433] teilweise zerstört. Heute hier Neubau.

Quellen und Literatur:

MSD S455/W324 (1270/1854).

468 VIII/3-1039

Bayt Anīsa as-Srūġī

In einer Gerichtsakte von 1270/1854 hier erwähnt. Nur durch hist. Quellen überliefert.

Quellen und Literatur:

MSD S455/W324 (1270/1854).

469 IX-9

Bayt Naʿma

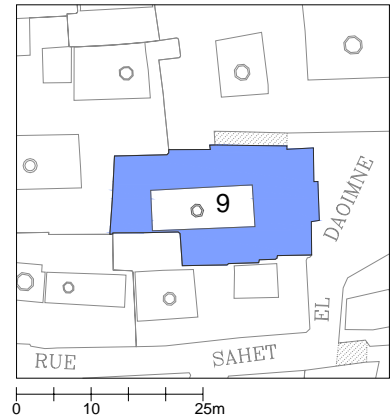
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz: EG Basaltbauweise, aus dem frühen 19. Jh. und im späten 19. Jh. umgebaut. Langgezogener Hof mit zugesetztem İwān. OG Konakstil.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 938: Bayt Naʿma, östliche Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 222. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Sack.

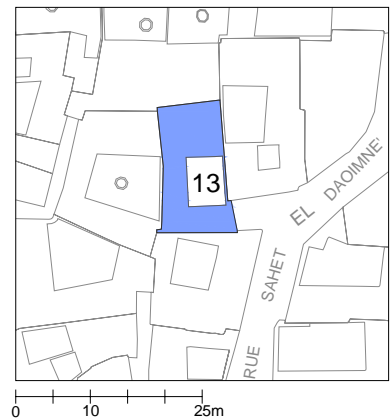
470 IX-13

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



471 IX-16

Bayt Ġibrān al-Mallūk

(Siehe auch S. 350 ff.) Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem frühen und aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Basaltbauweise mit Konakaufbau. Das Vorhaus im 1. OG verfügt über eine durchgehende rechteckige Sofa in Funktion der Maḍāfa (Ġurfat al-Istiqbāl) mit getrenntem Treppenzugang. Nach Aussagen der Nachkommen des Bauherren Ġibrān al-Mallūk befand sich das Haus im Jahre 1860 im



Abb. 939: Bayt al-Mallük, Hof, Ostfassade (Weber)



Abb. 940: Bayt al-Mallük, Hof, Westfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 222. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber

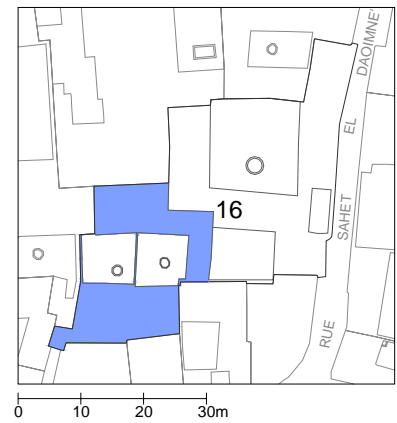
472

IX-16s

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. mit Spolien des 18. Jh. (Muqarnas-Kämpfer).

Erhaltungszustand: gut.



Bayt Qā'at al-ʿImādī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 16. oder frühen 17. Jh. Einzigartige Anlage in Damaskus. Große Halle, die typologisch mit einigen Kairener Madrasas des 15. Jh. und den dortigen Qā'as zu vergleichen ist. Neben dem Eingang von Westen ist im Süden ein Zugang durch ein größeres Tor mit Kuppelraum (osmanische, leicht eingeschnittene Pendentifs) zu rekonstruieren. Aufgrund der Dekorbänder lässt sich der Bau in das ausgehende 16. frühe 17. Jh. zu datieren. Durch Brand circa 1980 Zerstörung der originalen ʿAğamī-Balkendecke (durch noch vorhandene vier Balken zu rekonstruieren). Gehörte wahrscheinlich als Qā'a des Bayt al-ʿImādī in einen Verband mit IX-45 und anderen Häusern. Da kein Hinweis auf religiöse Funktion (Mihrāb o.ä.), höchstwahrscheinlich Teil einer Palastanlage. Möglicherweise im Verbund mit der Masğid al-Bakrī (restauriert 1069/1658-59) und Ḥammām al-Bakrī (1026/1617) gebaut. Bauherr war möglicherweise der Amīr al-Umarā Barwīz (Parviz) ibn ʿAbdallāh (gest. 1015/1606-07). Bauaufnahme und Quellen siehe Weber.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Werkstatt.

Erhaltungszustand: gefährdet.

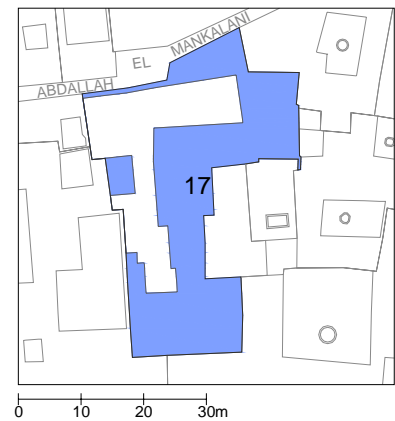
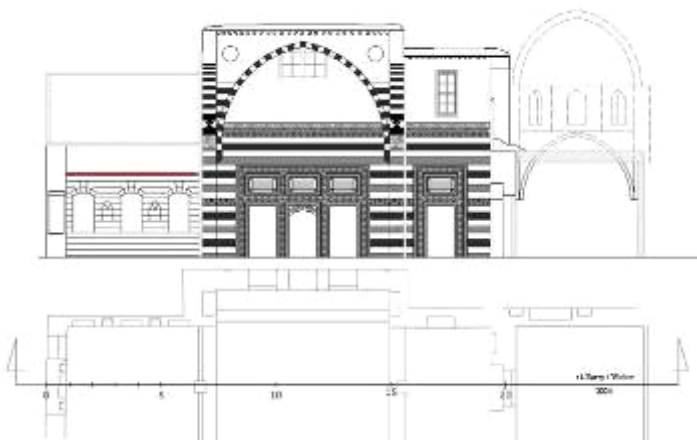


Abb. 941: Qā'at al-ʿImādī, Aufriss (Weber)

Quellen und Literatur:

Weber (2004a) 277 ff.; Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

Bayt / Nightclub Marmar

Gebäude mit mehreren wichtigen Bauphasen verteilt sich auf zwei Katastereinheiten. Ehemals Teil der Hofanlage zum Qā'at al-ʿImādī (Kat. IX-17w, [473]). Bausubstanz aus der Wende vom 16. zum 17. Jh. sowie 18. Jh. Ostteil wahrscheinlich Haus von Amīr al-Umarā Barwīz (Parviz) ibn ʿAbdallāh (gest. 1015/1606-07). In der Westfassade (rückwärtigen Wand der Bar), die wahrscheinlich um 1600 entstanden ist, befand sich der Durchgang zum Qā'at al-ʿImādī. Späterer Einbau eines Türsturzes mit Farbpasten aus dem 18. Jh., möglicherweise mit der für 1130/1717-18 belegten Restaurierung der Häuser von Barwīz ibn ʿAbdallāh. Aus dieser Zeit stammt auch das südliche Zimmer mit Farbpasten und Boiserie. Umbauten im 19. Jh.

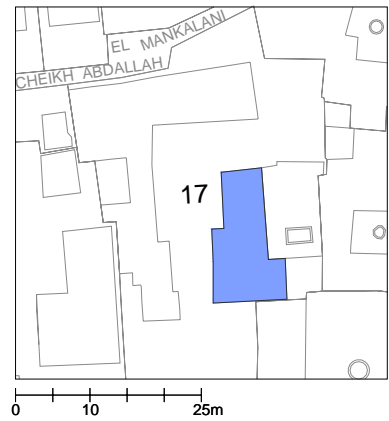
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: seit 1996 Bar / Café.

Erhaltungszustand: gut, jedoch durch Restaurierung verändert. Boiserie schlecht restauriert.



Abb. 942: Bayt / Nightclub Marmar,
Durchgang zum Qā'at al-'Imādi [473] (Weber)



Quellen und Literatur:

MS S36, S49, S73 (1130/1717-18); Weber (2004a) 277 ff.; Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

475

IX-18n

Bayt al-Luṭūf

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh., vielleicht sogar schon Mandatszeit. Untypische Bogenkämpfer des Īwān und Fensterformen.

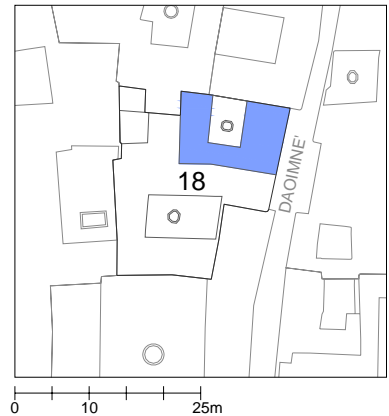
Bauhistorisch

keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 943: Bayt al-Luṭūf, Īwān (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber

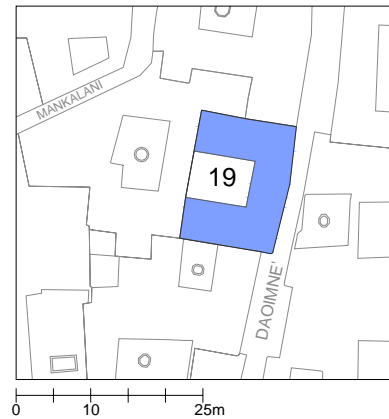
476 IX-19

Bayt 'Āzār

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise; vor wenigen Jahren renoviert und umgebaut.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, jedoch verbaut.

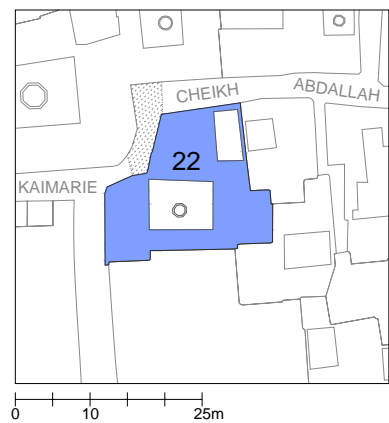


477 IX-22

Bayt

Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Erhaltungszustand: Abgerissen und 1998 durch einen Neubau im alten Stil ersetzt.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 222.

478 IX-34n

Bayt al-Ḥallāq

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und der Mitte des 19. Jh. Haus, das im Erdgeschoss aus dem 18. Jh. stammt wurde kurz nach der Mitte des 19. Jh. umgebaut. Südöstliches Murabba' typische Ausstattung aus dem 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: stark verbaut, gefährdet.

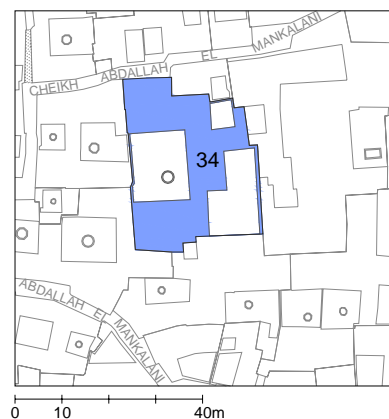


Abb. 944: Bayt al-Ḥallāq (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 222. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

479

IX-39

Bayt at-Ṭālib

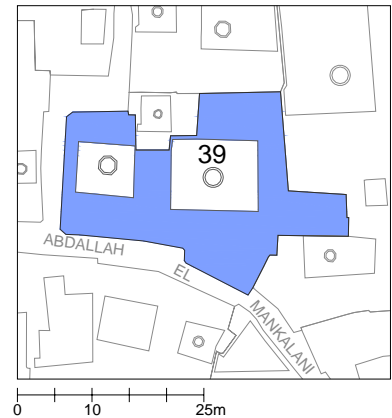
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der Mitte des 18. Jh. (Abraq, Farbpasten); Nordseite aus der Wende 19. Jh. / 20. Jh.

Bauhistorisch: von Bedeutung.

Erhaltungszustand: 2005/06 sehr schlecht restauriert.



Abb. 945: Bayt at-Ṭālib, Barrānī Ostseite (Weber)



480

IX-43

Bayt Šārgī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem späten 18. Jh. und frühen 19. Jh. NO-Zimmer des Īwān vor 1800 entstanden. SW-Murabbaʿ des frühen 19. Jh. mit sehr schönen Wandmalereien und Malereien am Gesims der Leinwanddecke mit christlichen und militärischen Motiven. Datierunginschrift 1235/1819-20. Besonderheiten: Im Hof befinden sich drei Brunnen (neben dem Springbrunnen zwei Ziehbrunnen).

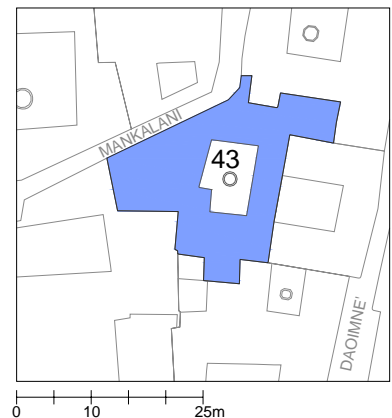
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: seit ca. 2004 Hotel.

Erhaltungszustand: gut, wurde 2003-04 restauriert.



Abb. 946: Bayt Šārgī, Hof (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

481

IX-45

Bayt al-ʿImādī

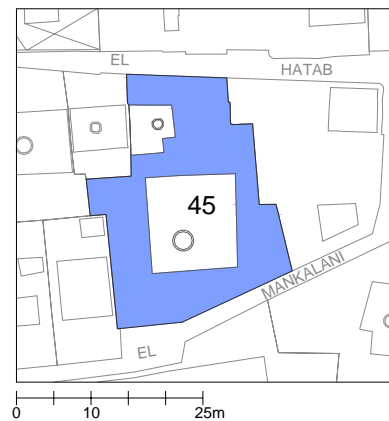
Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 17. Jh. Umbauten im frühen und späten 19. Jh. Hoffassaden im Westen, Süden, Osten aus dem 18. Jh. Inneneinrichtung westlicher Murabbaʿ aus der ersten Hälfte des 19. Jh. (ca. 1840, mit kleinen Malereien in der Holzvertäfelung, Steinmetzarbeiten mit Bischofsmütze). Nordfassade und Inneneinrichtung des östlichen Zimmers aus dem späten 19. Jh. mit bemalten Leinwanddecken (Motiv: Halbmond und Stern). Nach Gerichtsakte 1303/1886 im Besitz von Salīm Afandī ibn ʿAlī ibn Ibrāhīm Afandī al-ʿImādī.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 947: Bayt al-ʿImādī (Weber)

Quellen und Literatur:

MSD S815/W69 (1303/1886). Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

482

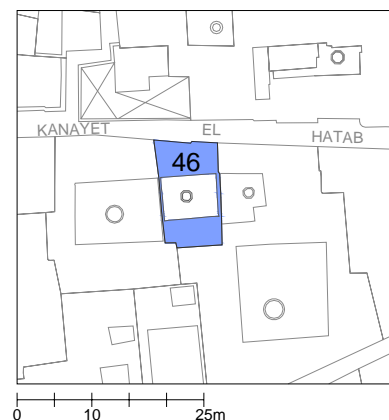
IX-46

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh.

Basaltbauweise., wahrscheinlich Mandatszeit.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.



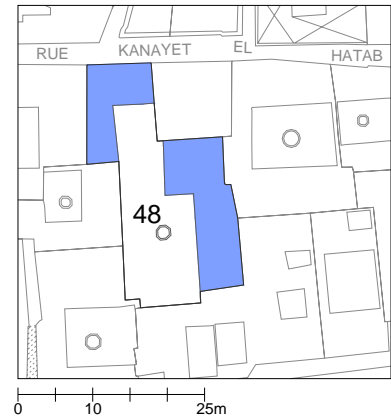
483 IX-48

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und aus der Wende 19. / 20. Jh. (Basaltbauweise). Reste des Farbpastendekors aus dem 18. Jh. OG Konakstil.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gefährdet und verbaut, teilweise zerstört.



484 IX-50

Bayt

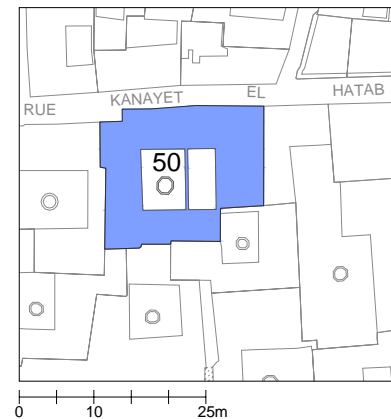
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 17. / 18. Jh. Weitläufige Umbauten in der Basaltbauweise frühen 20. Jh. Sehr schöner Türsturz des Eingangs.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: 2005/06 umgebaut.



Abb. 948: Haus Katasternummer IX-50, Straßenfassade während des Umbaus (Weber)



485 IX-51w

Bayt 'Aql

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und aus der Wende 19. / 20. Jh. Nordfassade mit Nischen, Fenster und Farbpasten des 18. Jh. oder früher. EG mit sehr schöner Basaltbauweise der aus der Wende 19. / 20. Jh. mit Decken aus langen Paneelen. OG Konakstil. Haus weit unter Straßenniveau.

Nutzungsänderung: seit ca. 2004 Restaurant.

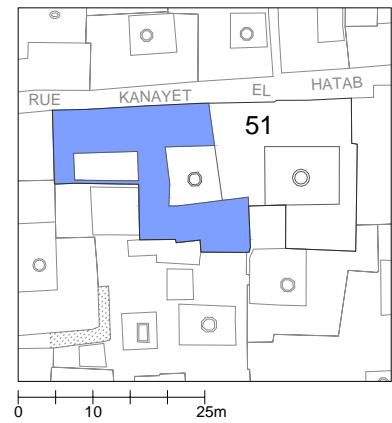
Erhaltungszustand: gut.



Abb. 949: Bayt 'Aql, Īwān im Süden (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



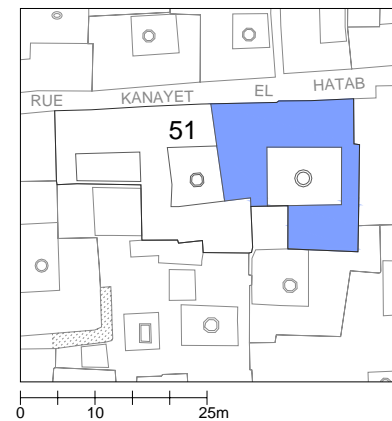
486 IX-51e

Bayt al-Ġayrūdī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. Basaltbauweise, SO Murabba' mit älterem Marmorfußboden. Haus gut einen Meter unter dem Straßenniveau, doch zeigen sich außer dem Marmorfußboden keine Reste des Vorgängerbaus.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



487 IX-52

Bayt

Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Gebäude teilweise aus dem späten 15. oder frühen 16. Jh. und aus der Wende 19. / 20. Jh. Bausubstanz überwiegend Basaltbauweise der letzten Bauphase. Bei Umbauarbeiten fanden sich Reste eines spätmamlukischen vielleicht frühosmanischen Vorgängerbaus aus dem 15. Jh. bzw. 16. Jh. Die Rückwand des westlichen Īwān mit Farbpasten und koranischer Inschrift ist in situ, während die nördliche Wand (mit Farbpasten des 15. Jh.) des Murabba' bei Umbauarbeiten (wahrscheinlich im frühen 19. Jh.) verändert wurde.

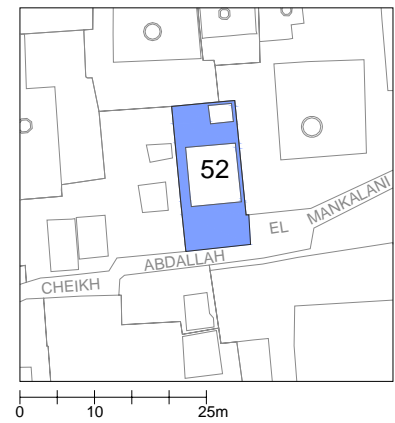
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Umbau zu einem privaten Kulturzentrum.

Erhaltungszustand: 2003-03 renoviert und dabei teilweise verändert.



Abb. 950: Haus Kataster-Nr. IX-52, Rückwand Īwān (Weber)



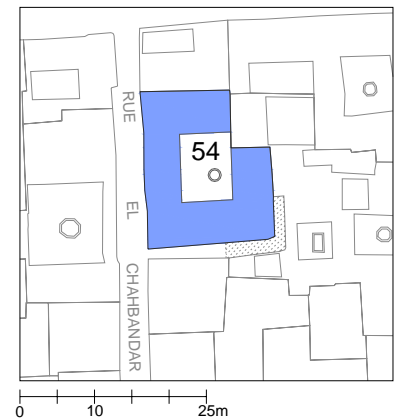
488 IX-54

Bayt as-Sādāt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: Neubau.



Quellen und Literatur:

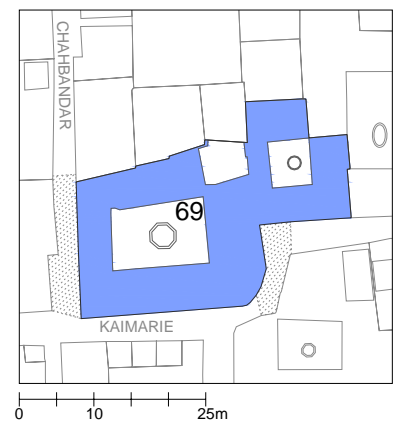
Sack (1985) 223.

489 IX-69

Bayt aš-Šahbandar



Abb. 951: Bayt aš-Šahbandar, westlicher Hof (Weber)



Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der 1. Hälfte 17 Jh. Sehr schöne frühe Farbpasten.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: verfallen.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 223. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

490

IX-70

Bayt ʿAynīya

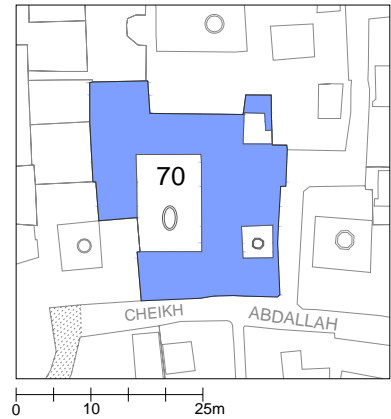
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh. Heute Neubau.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: zerstört.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 222.



491

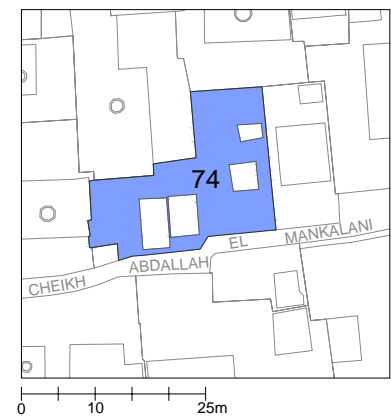
IX-74

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Basaltbauweise, heute in drei Wohneinheiten aufgeteilt.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



492

IX-81

Bayt Dayrī / al-Murtaḏā

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz größtenteils aus der Wende 19. / 20. Jh. NW-Zimmer (Maḏāfa) mit Wandmalerei: Istanbul. NO- Zimmer und Īwān Strahlendecke. Seit circa 1990 im Besitz der Familie von Muḥammad ʿAlī al-Murtaḏā, zuvor Bayt Dayrī.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

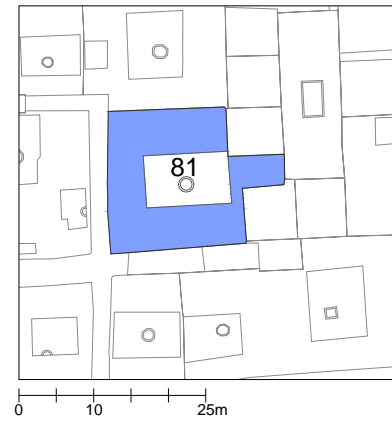
Erhaltungszustand: gut, jedoch schlechte Renovierung, besonders der Außenfassade, Mitte der neunziger Jahre des 20. Jh.



Abb. 952: Bayt Dayrī / al-Murtaḏā, Hof (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



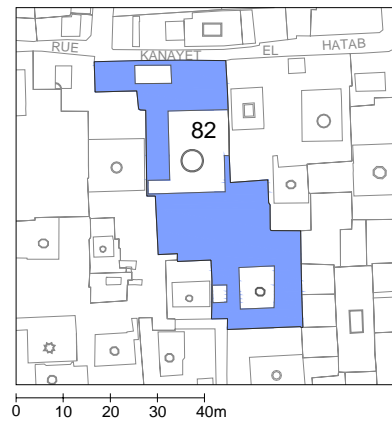
493 IX-82

Bayt Swayd / Bayt Ḥalabī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und dem späten 19. Jh. Innerer Hof (Dār al-Ḡuwwānī) in Basaltbauweise dem späten 19. Jh. vollkommen umgebaut. Der NW-Hof (Barrānī) stammt bis auf die Südseite aus dem späten 19. Jh. NW-Zimmer mit schön bemalter Decke aus langen Paneelen. **Bauhistorisch:** keine spezifische Bedeutung. **Nutzungsänderung:** heute Schule. **Erhaltungszustand:** gut, jedoch jüngst schlecht renoviert.

Quellen und Literatur:

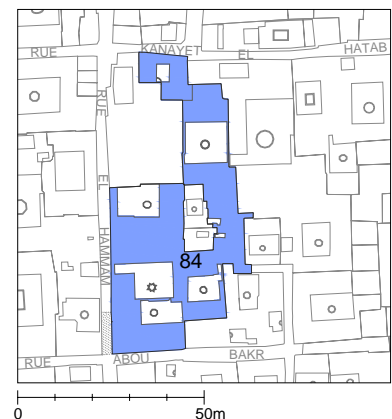
Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



494 IX-84

Bayt as-Safarḡalānī (Nordhälfte)

Abb. 953: Bayt as-Safarḡalānī, Balkendecke SW-Murabbaʿ (Weber)



Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem frühen 18. Jh. Umbau zur Wende 19. / 20. Jh. Früher Iwanbogen mit Muqarnas-Kämpfer. Schöne Balkendecke im SW-Murabba^c. Heutiger Besitzer seit 1969 im Haus.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, jedoch zum Teil modern verbaut und in zwei Hälften unterteilt.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 223. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Sack.

495

IX-102

Bayt Taqqī ad-Dīn

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 17. / 18. Jh. Haus mit reichem Farbpastendekor.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

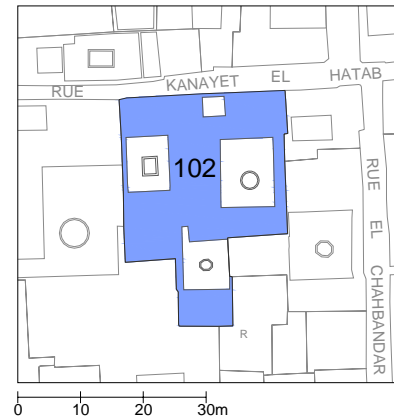
Erhaltungszustand: gefährdet, da verbaut.



Abb. 954: Bayt Taqqī ad-Dīn (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



496

IX-106

Bayt

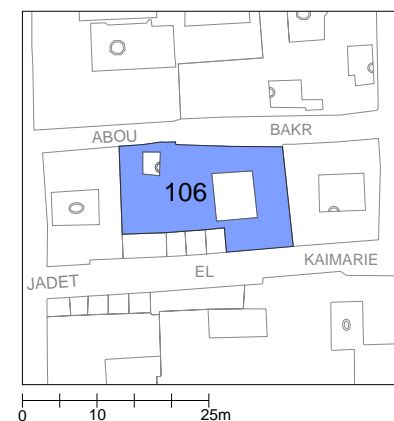
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: Neubau.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 224.

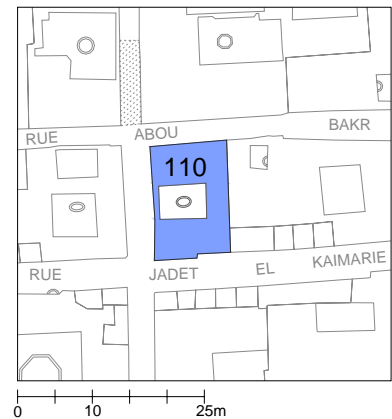


497 IX-110

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. EG Basaltbauweise des dem späten 19. Jh.

Erhaltungszustand: gut.



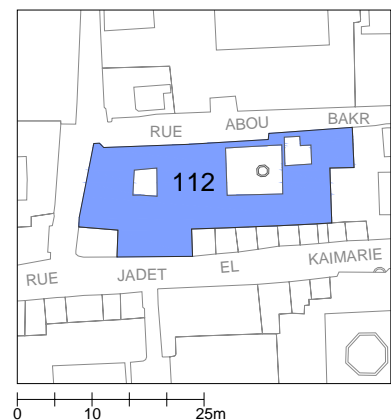
498 IX-112

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der Mitte des 18. Jh. (mit Farbpasten) und dem späten 19. Jh. Umbau im späten 19. Jh. mit Decken aus langen Paneelen und OG Konakstil.

Bauhistorisch: Keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, jedoch jüngst schlecht erneuert.



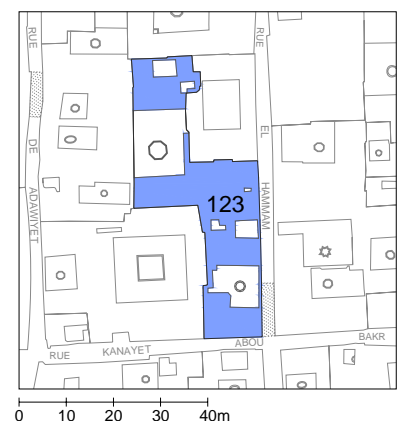
499 IX-123

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. Basaltbauweise.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

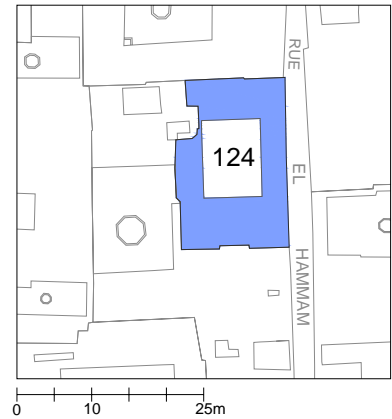
Erhaltungszustand: gut.



500 IX-124

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 224

501 IX-125

Bayt aš-Šawwāf

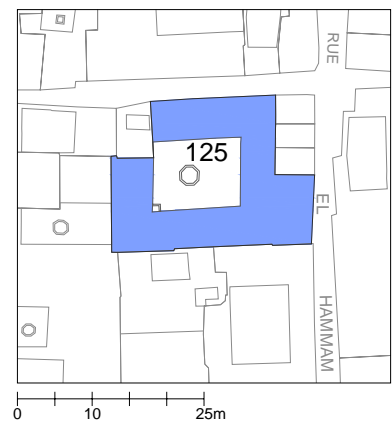
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Basaltbauweise. Kleiner Eingangshof. Spolien im Īwān und Brunnen aus dem 18. Jh.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 955: Bayt aš-Šawwāf, Hof, Īwān im Süden (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 224. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

502 IX-140

Bayt aš-Šawwāf

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz: Basaltbauweise aus dem frühen 20. Jh. Äußerer Hof (Dār al-Barrānī) im Süden mit barockisierender Decke und Malereien. Innerer Hof (Dār al-Ġuwwānī) im Norden mit imitierten Farbpasten im Iwanbogen.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



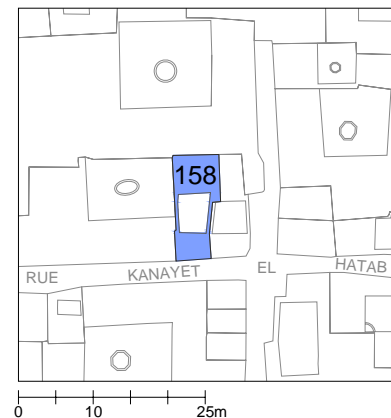
503 IX-158

Bayt Bahlūl

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack teilweise Anfang 19. Jh. bzw. aus dem späten 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 225. Bauaufnahme Sack.



504 IX-160

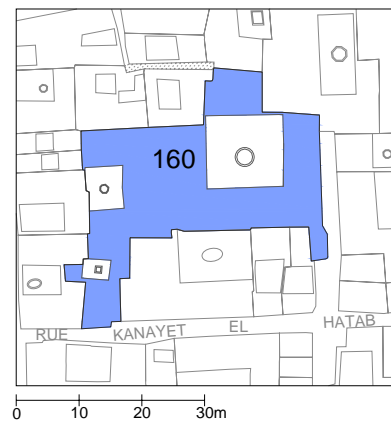
Bayt al-Qudṣī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz datiert 1287/1870-71.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 225. Bauaufnahme Sack.



505 IX-163

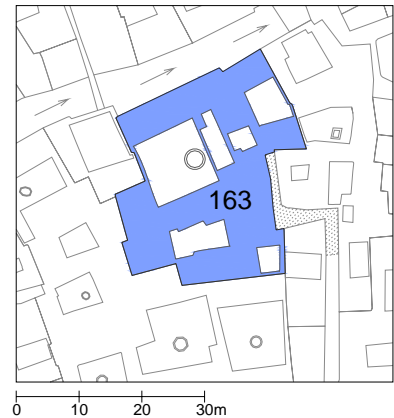
Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz datiert 1185/1771-72.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 225.



506 IX-197

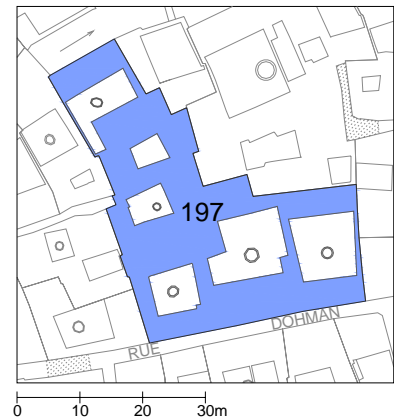
Bayt Ibn al-Farfūr

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 17. Jh. und aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Das Haus mit mehreren Höfen ist wahrscheinlich Walī ad-Dīn ibn al-Farfūr (895/1490 - 937/1530, vgl. Anm. 590) zuzuordnen, der in al-ʿAmāra wohnte. Schöne Farbpasten, Decken und Boiserien des 17. Jh. Besonders Qāʿa (N) des mittleren Hofes reich ausgestattet. OG Konakstil aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Religionsschule.

Erhaltungszustand: gefährdet und teilweise modern verbaut.



507 IX-232

Bayt Duwāǧī / aṣ-Ṣafadī / Ḥiyamī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Bausubstanz des EG im Ost- und Westhof wahrscheinlich aus dem 18. Jh. Entscheidender Umbau wahrscheinlich um 1870. Maḍāfa (N) des Barrānī mit reichem Barockschmuck aus Holz (ʿInab-Stil) und Wandmalereien: Paris und Eisenbahn (dortiger Ṭazar entfernt). Gleiche Künstler wie bei den Wandmalereien im Bayt al-Bārūdī (Südhaus [968]). Innerer Hof (Dār al-Ġuwwānī) mit sehr schönem Murabbaʿ (im Westen mit Ṭazar und im Osten ohne Ṭazar). Wandbilder in Deckenkartuschen (u.a. Eisenbahn). Decke des Īwān mit langen Paneelen. Westseite des OG aus Holz. Haus ursprünglich Bayt Duwāǧī (Deveǧī ist ein militärischer Rang bei den Janitscharen), dann Bayt Ḥiyamī und aṣ-Ṣafadī und seit 1947 Bayt Murād.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

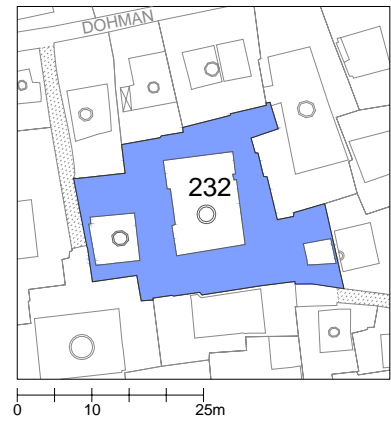
Erhaltungszustand: gut.



Abb. 956: Bayt Duwāgī, westlicher Murabba' des ḡuwwānī (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 225. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Grundriss ohne Quellenangabe veröffentlicht bei Kibrīt (2000) No. 135.



508 IX-233

Bayt Kūzū

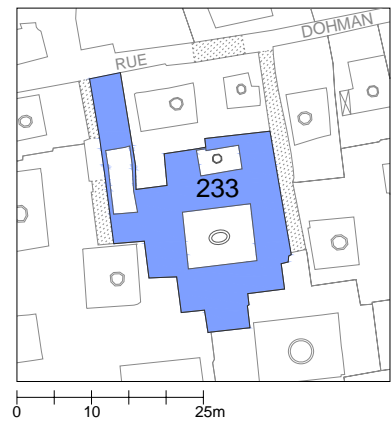
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und aus der Wende 19. / 20. Jh. Mitte der Nord- und Südseite aus dem 18. Jh. Unüblich stark eingezogener Iwanbogen (S) mit seltenen Farbpasten. Muqarnas-Kämpfer. Rest des Hofes mit Brunnen in Basaltbauweise der aus der Wende 19. / 20. Jh. bzw. aus dem frühen 20. Jh.

Bauhistorisch von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: verfallend.



Abb. 957: Bayt Kūzū, Īwān (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

509 IX-234

Bayt Ḡūḡadār

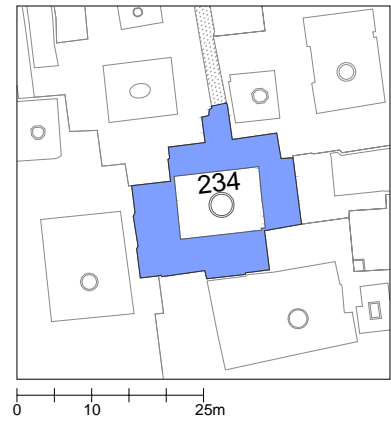
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem frühen 19. Jh. Ostseite mit erhöhter Ṣāliya (da unterkellert). Westzimmer sehr schöner Raum im 'Inab-Stil (aus den fünfziger Jahren des 19. Jh. ?) Nordseite und teilweise Südseite Basaltbauweise der aus der Wende 19. / 20. Jh. Seit circa 1955 Bayt Ṣamāmīṭ.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 958: Bayt Ġūḥadār, Hof (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

510 IX-235a**Bayt an-Nābulṣī / aš-Šaṭṭī**

Haus mit mehreren Bauphasen. Bausubstanz hauptsächlich aus dem 18. Jh. und aus der Wende 19. / 20. Jh. Teile eines der größten Wohnhäuser in Damaskus mit elf Höfen (hier nur die größeren Höfe mit mittigen Brunnen behandelt, siehe [511] bis [513]). Möglicherweise Haus des berühmten Mystikers Šayḥ ‘Abd al-Ġanīy an-Nābulṣī (gest. 1143/1730-31), in dem sich noch Bauteile aus dem 17. Jh. erhalten haben. Größerer Umbau um 1780 (Boiserien datiert 1193/1779-80 und 1194/1780) und Unterteilung in mehrere verschiedene Wohneinheiten im Verlaufe des 19. Jh. Im frühen 19. Jh. Kauf mehrerer Wohnhöfe durch Ḥasan ibn ‘Umar aš-Šaṭṭī (1790/91 - 1857/58) und größerer Umbau, vor allem der Obergeschosse, gegen dem späten 19. Jh. Familienhaus des Ministers Iyād aš-Šaṭṭī. Sack nennt hier auch Fawzī al-Ġāzī als Bewohner. 1. und 2. Osthof: Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz des EG des Nordhofs aus dem 18. Jh. mit Resten von Farbpasten. OG Aufbau im Konakstil. Südhof vollständig Basaltbauweise der aus der Wende 19. / 20. Jh. Eingangsbereich mit antiker Spolie (Säule). Heute im Besitz der Stadtverwaltung. Früher Schule, seit 1992 wohnen kurdische Flüchtlingsfamilien hier.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

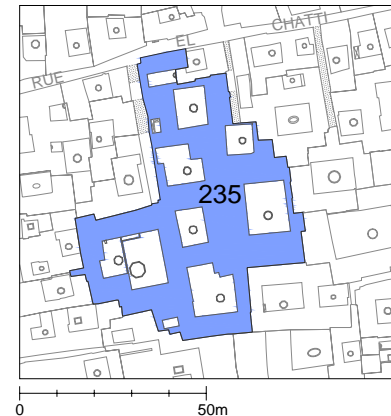
Erhaltungszustand: verfallend.

Abb. 959: Bayt an-Nābulṣī / aš-Šaṭṭī, Iwān Südhof (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Grundriss ohne Quellenangabe veröffentlicht bei Kibrīt (2000) No. 130.

511 IX-235b

Bayt an-Nābulṣī / aš-Šaṭṭī / az-Zahlāwī

Haus mit zwei wichtigen Bau-phasen. Bausubstanz 17. und 19. Jh. Teile eines der größten Wohnhäuser Damaskus (siehe zum Haus [510] und [512], [513]). 3. Hof (Vorhof) verbaut. 4. Hof: Haus aus dem 17. Jh. mit schönen Nischen und Ablaq. Bogen des Īwān mit Flechtbändern und Muqarnas-Kämpfer (z.T. Spolien 16. Jh.). Wirtschaftstrakt auf der Westseite mit besonders schöner Architektur. Erneuerung im späten 19. Jh., dabei Umbau der Ostseite mit Leinwanddecke. Seit circa 1975 im Besitz der Familie az-Zahlāwī.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet und NW-Seite modern verbaut.

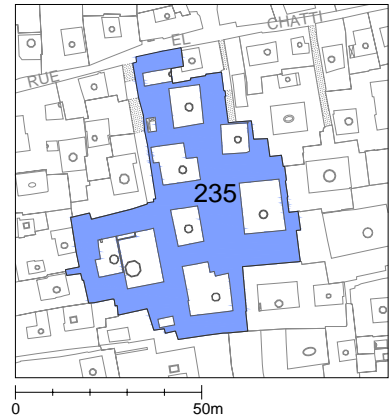


Abb. 960: Bayt an-Nābulṣī / Hāwūt, Īwān (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber

512 IX-235c

Bayt an-Nābulṣī / aš-Šaṭṭī / Hāwūt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. und aus der Wende 19. / 20. Jh. Teile eines der größten Wohnhäuser in Damaskus (siehe zum Haus [510] und [511], [513]). Höfe 5, 7

und 8 waren im Besitz von Šafiq Hāwūt, der die Häuser an die Familie Ḥaffār verkaufte, denen Hof Nr. 7 noch gehört. Hof 5: Reicher Farbpastendekor aus der zweiten Hälfte des 18. Jh. Schöne Balkendecke im Īwān. Seit circa 50 Jahren im Besitz der Familie al-Muwaffaq. Hof 7: Erdgeschoss und Īwān (S) des späten 18. Jh. mit schönen Malereien an einer ehemaligen Balkendecke (heute Decke mit langen Paneelen). OG Konakstil aus der Wende 19. / 20. Jh. Dachgiebel mit Pfannen. Haus seit mehr als zehn Jahren verlassen.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

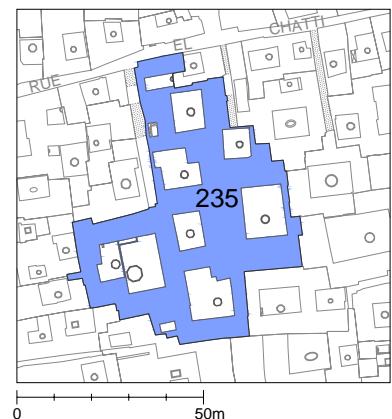


Abb. 961: Bayt an-Nābulṣī / Hāwūt (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

513 IX-235d

Bayt an-Nābulsī / aš-Šattī / al-Ḥaššāb

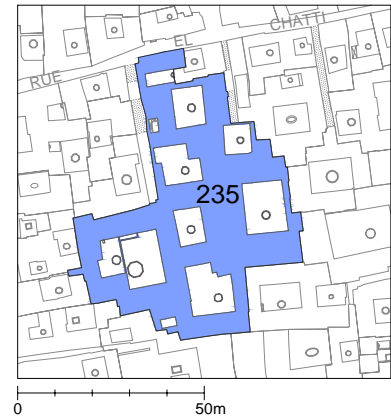
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem 18. Jh. Teil eines der größten Wohnhäuser in Damaskus (siehe zum Haus [510] und ferner [511], [512]). 8. Hof: Bayt al-Ḥaššāb: westliche Qā'a mit schöner Wandvertäfelung und Paneeldecke datiert 1193/1779-80. Auch der Rest des Hauses ist in das späte 18. Jh. zu datieren.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 962: Bayt an-Nābulsī / aš-Šattī / al-Ḥaššāb (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

514 IX-236

Bayt al-Ayyūb / al-Ḥammūda

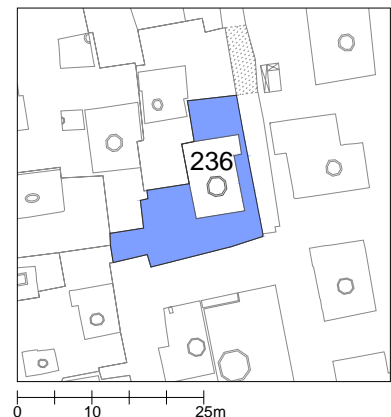
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem 18. Jh. Haus nach Auskunft der heutigen Bewohner ehemals Teil des Bayt an-Nābulsī [510]. Im frühen 19. Jh. Kauf durch die Ayyūb-Familie (Rasmī Ayyūb). Seit 1936 Bayt al-Ḥammūda.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, jedoch leicht verbaut.



Abb. 963: Bayt al-Ayyūb / al-Ḥammūda, Hof (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

515 IX-251

Bayt Kamūn

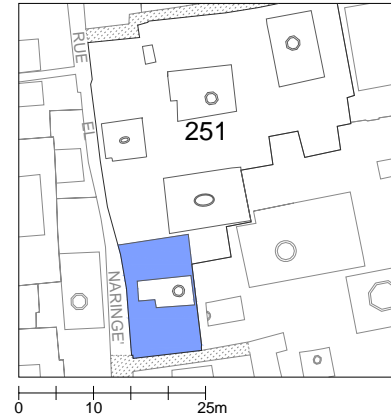
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 18. Jh. Nördliche Qā'a datiert 1204/1789-90 mit schöner Boiserie, Decken und Farbpasten. Katastereinheit heute in mehrere Wohnhäuser unterteilt, hier Südhof. War Barrānī zum Bayt al-Muğallid [516].

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, 2005/06 restauriert.



Abb. 964: Bayt Kamūn, Qā'a Fassade (Weber)



Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226.

516 IX-252

Bayt Ġabrī / al-Muğallid

(Vgl. S. 305 f.) Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem späten 18. Jh., aus der Mitte des 19. Jh. und aus dem späten 19. Jh. Das Haus umfasste ursprünglich auch die heute abgetrennten Partien der Katastereinheit im Süden und Osten.

1. Bauphase: Bausubstanz der Qā'a und des Īwān aus dem späten 18. Jh. Da das Haus Kat. IX-251 (Süd) [515] als Barrānī zu IX-252 diente und 1204/1789-90 datiert ist, kann für die erste Bauphase von diesem Datum ausgegangen werden. Unter heutiger barocker Ausmalung befinden sich unter anderem gemalte Farbpasten auf Basalt.

2. Bauphase: Umbau der nördlichen Qā'a wie Qā'at al-'Inab im Bayt Ḥazīna-Kātībī / Nizām [726] in den späten dreißiger bzw. frühen vierziger Jahren des 19. Jh. (geschnittene Weinranken, Malereien in den Schrankfächern, Marmorausstattung) von der gleichen Werkstatt ausgeführt. Wandmalereien, mit prächtiger Ansicht von Istanbul sind ebenfalls in diese Zeit zu datieren. Die ehemalige dreiflügelige Qā'a wurde durch eine Schauwand verkleinert und der nördliche Ṭazar so ein Geheimraum. Der Īwān wurde wahrscheinlich ebenfalls in dieser Bauphase neu ausgestaltet.

3. Bauphase: Räume OG (S) datiert 1271/1854-55.

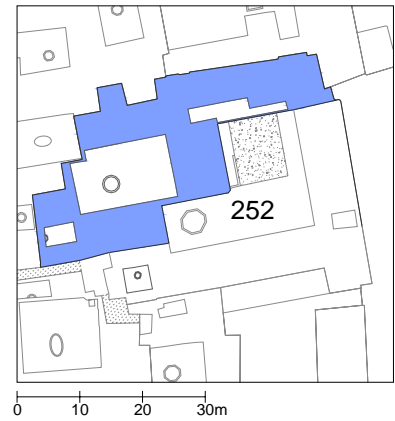
4. Bauphase: Die Ostseite des Hofes ist in die Jahre um 1870 zu datieren. Keenan gibt das Datum 1877 an. Dort Durchgang zum Osthof wie Bayt Šāmīya. Der Šāliya mit sehr reicher Ausstattung und Portal aus weißem Marmor ist ein Riwāq aus Marmor vorgesetzt. Al-Ḥuṣṣnī zählt 'den besonders kostbaren Saal zu den berühmtesten Baudenkmälern' in Damaskus. Nach ihm gehörte das Haus Anfang des 20. Jh. einem gewissen Sāmī Afandī ibn Sa'īd Afandī, der als Händler zwischen dem Hedschas und Damaskus reich geworden war. Nach mündlichen Informationen aus der Nachbarschaft geht das Haus auf Sa'īd Āġā Ġabrī zurück, der Steuereintreiber war. Falls dieser der Vater von Sāmī ibn Sa'īd war, kann auf ihn nur die letzte Bauphase zurückgehen. Heutige Besitzerin Nūra Ġunblāṭ.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, wird seit Oktober 1997 restauriert.



Abb. 965: Bayt Ġabrī / al-Muġallid, Šāliya, Südseite (Weber)



Quellen und Literatur:

al-Ḥuṣnī (1979) II, 895; Keenan (2000) 217; Kibrīt (2000) No. 141; Musilmānī (1979) 71 ff.; Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Sack.

517

IX-264

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 19. Jh. Boiserie der nördlichen Qā'a 1237/1821-22 datiert, mit Resten seltener Farbpasten einer älteren Bauphase. OG Konakstil aus dem späten 19. Jh.

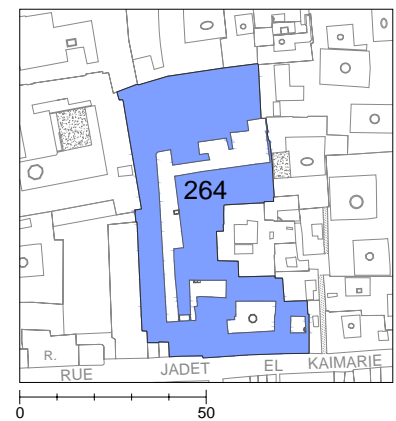
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: seit 1994 Restaurant (Restaurant Alf Layla wa-Layla).

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 966: Haus Kataster-Nr. IX-264, Qā'a (Weber)



Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

518 IX-272a

Bayt Bašīr al-Ḥānḡī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Haus mit ehemals drei Höfen in mehrere Wohnhäuser unterteilt (siehe [519]). 2. Hof (NO), Bayt al-Ḥānḡī aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Große Ṣāliya mit Strahlendecke und Ṭuḡrā. Die Hoffassade der Ṣāliya entspricht bis in Einzelheiten der im nördlichen Bayt al-Bārūdī [964] und ist somit in die siebziger Jahre des 19. Jh. zu datieren.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: verfallend.



Abb. 967: Bayt al-Ḥānḡī, Ṣāliya (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

519 IX-272b

Bayt al-ʿAzma

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Haus mit ehemals drei Höfen in mehrere Wohnhäuser unterteilt (siehe [518]). 3. Hof (S), Bayt Ḍiyā ad-Dīn al-ʿAzma. S/SO Ecke und N/NO Ecke aus dem 18. Jh. oder frühen 19. Jh. W, O und NO-Seite Basaltbauweise aus der Wende 19. / 20. Jh. OG Konakstil mit offenen Galerien.

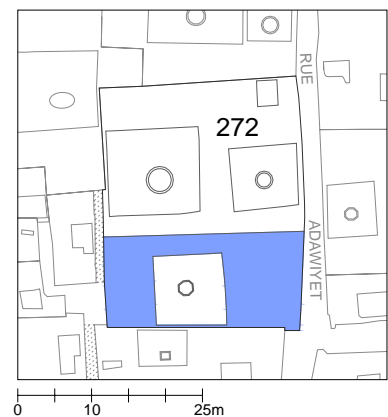
Nutzungsänderung:

Früher Privatschule (Madrassa Ahlīya).

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 968: Bayt al-ʿAzma, Hof (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

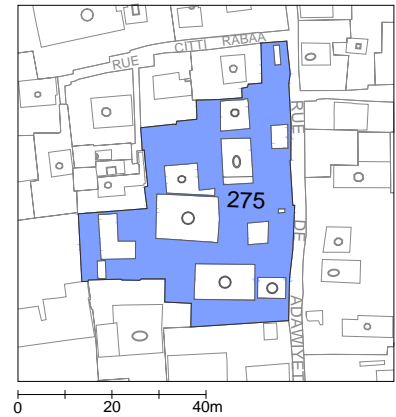
520 IX-275a

Bayt as-Sammān

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem 19. Jh. Die ehemals verschiedenen Höfe, die heute in einzelne Häuser unterteilt sind, gehörten zum Haus von ʿUtmān Āgā as-Sammān, der von 1886 bis 1897 Mitglied des Stadtrates war (vgl. [521], [522], [523]). 1. Hof (N): EG Basaltbauweise und OG Konakstil des späten 19. Jh.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

521 IX-275b

Bayt as-Sammān / aṣ-Ṣafadī

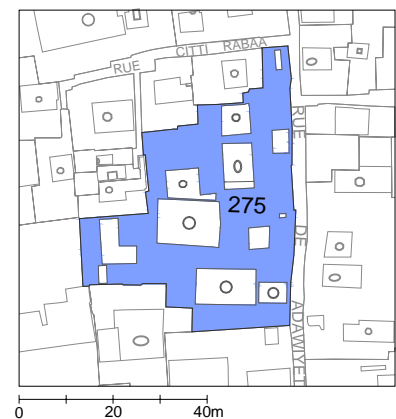
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und dem frühen 20. Jh. Ehemals Teil des Haus von ʿUtmān Āgā as-Sammān (vgl. [520] und [522], [523]). 2. Hof (Mitte NW), Bayt aṣ-Ṣafadī: Qāʿa mit drei Ṭazars und Farbpasten (auch Außenfassade) des 18. Jh. Circa 1910 durch den Händler aṣ-Ṣafadī gekauft und umgebaut. Decken aus langen Paneelen sowie Strahlendecken in der Qāʿa. Dieser Hof bildete ursprünglich mit dem Bayt Abū Ḍāhir (5. Hof) eine Einheit.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 969: Bayt as-Sammān / aṣ-Ṣafadī, Qāʿa (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

522 IX-275d

Bayt as-Sammān / Bayāzīd

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Ehemals Teil des Haus von ʿUṭmān Āgā as-Sammān (vgl. [520] und [521], [523]). 3. und 4. Hof (Mitte O), Bayt Ḥasīb Bayāzīd: Kleiner Vorhof in Basaltbauweise des dem späten 19. Jh. Nördliche Maḍāfa (als Ṣāliya) mit Decken aus langen Paneelen. Dār al-Ġuwwānī Basaltbauweise aus dem frühen 20. Jh. Qāʿa (SO) späte barocke Ausmalung. Decke im Stil der sechziger und Siebziger Jahre. Beide Höfe OG Konakstil des dem späten 19. Jh.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

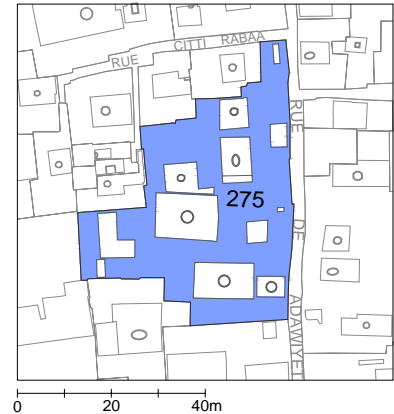


Abb. 970: Bayt as-Sammān / Bayāzīd, Barrānī (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

523 IX-275d

Bayt as-Sammān / Abū Ḍāhir

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem späten 18. Jh., frühen 19. Jh. und aus der Wende 19. / 20. Jh. Ehemals Teil des Haus von ʿUṭmān Āgā as-Sammān (vgl. [520] und [521], [522]). 5. Hof (Mitte SW): Bayt ʿAbdallāh Abū Ḍāhir; Südseite aus dem späten 18. Jh. mit Farbpasten wurde im frühen 19. Jh. weitgehend umgebaut. Weiterer Umbau in Basaltbauweise aus der Wende 19. / 20. Jh. durch Abū Ḍāhir. (Dabei Entfernung des Ṭazar im Īwān). Kleiner Wirtschaftshof im Westen. Bildete ursprünglich mit Bayt aṣ-Ṣafadī (2. Hof) eine Einheit. 6. und 7. Hof (S), leer stehend und verfallen.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

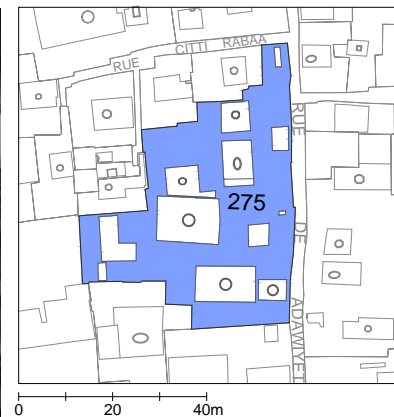


Abb. 971: Bayt as-Sammān / Abū Ḍāhir, Hof und Īwān (Weber)

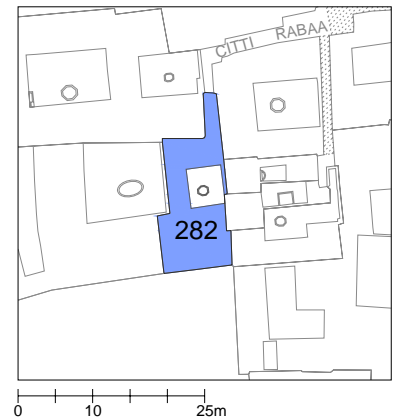
Quellen und Literatur:

Sack (1985) 226. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

524 IX-282

Bayt Ġazū al-Ġābī

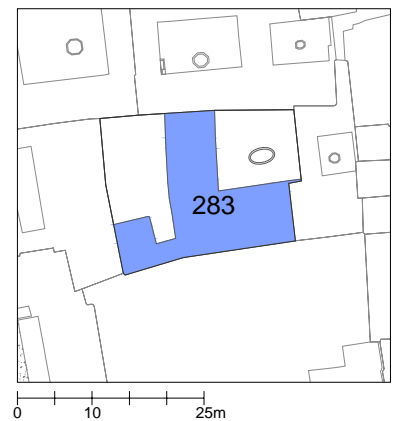
Ehemals äußerer Hof (Dār al-Barrānī) zu IX-283 [525].

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.**Erhaltungszustand:** stark verbaut.

525 IX-283

Bayt Ġazū al-Ġābī / az-Zibībī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. EG der Westseite und Fassade am Ġwān (S) aus dem 18. Jh. mit schönen Nischen und Steinmetzarbeiten. Umbau zu Beginn der zweiten Hälfte des 19. Jh. Ehemals innerer Hof (Dār al-Ġuwwānī) zu IX-282 [524].

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.**Nutzungsänderung:** Schule.**Erhaltungszustand:** gut.

526 IX-284

Bayt aṣ-Ṣabbāġ

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise, äußerer Hof (Dār al-Barrānī) mit Ṣāliya im Süden (Strahlendecke). Im Westen großes Durchgangszimmer. Innerer Hof (Dār al-Ġuwwānī) mit Ġwān (S) und großer Ṣāliya (N).

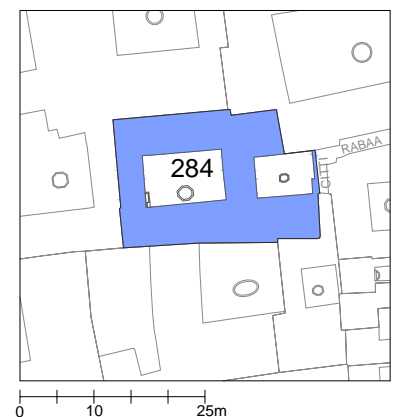
Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.**Erhaltungszustand:** gut.

Abb. 972: Bayt aṣ-Ṣabbāġ, Barrānī (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

527

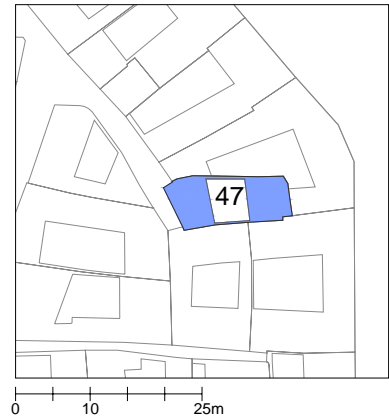
X/1-47

Bayt al-Biṭār

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.**Erhaltungszustand:** gut.

Abb. 973: Bayt al-Biṭār, Zimmer OG (Weber)



528

X/1-50

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.**Erhaltungszustand:** gut.

529 X/1-87

Bayt Šaṭṭā

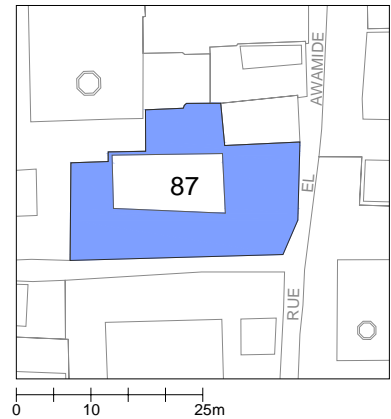
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Verwendung älterer Farbpasten.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 227.



530 X/1-98

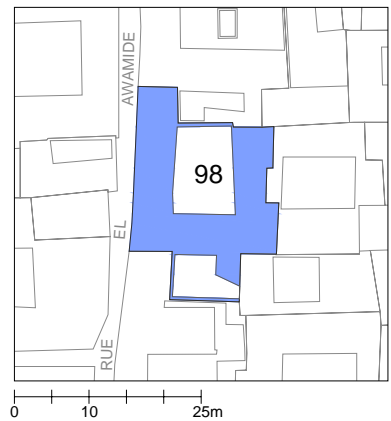
Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack späten 18. Jh. bzw. Anfang 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Quellen und Literatur:

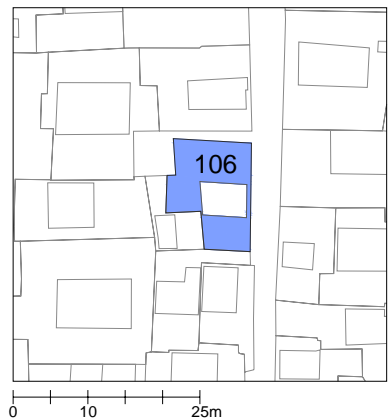
Sack (1985) 228.



531 X/1-106

Bayt Luṭfī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus dem späten 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.

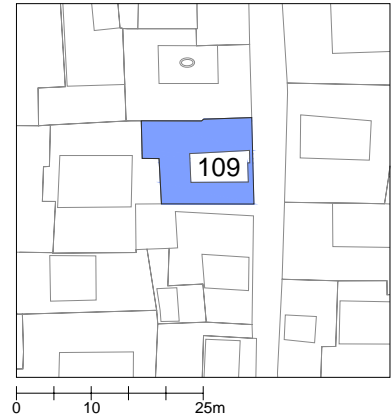
532 X/1-109

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus dem späten 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.



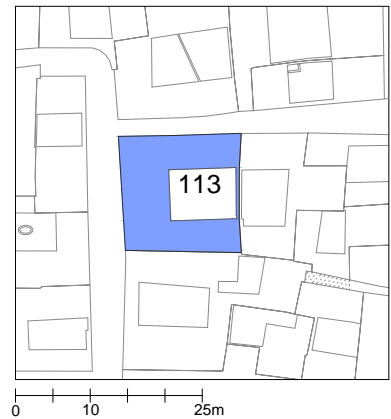
533 X/1-113

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus dem späten 19. Jh. / Anfang 20. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.



534 X/1-134

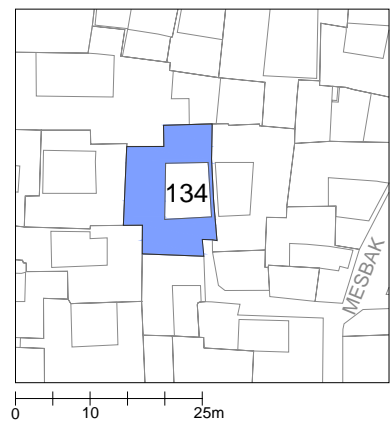
Bayt Mūsā

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack spätes 18. Jh. bzw. Anfang 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

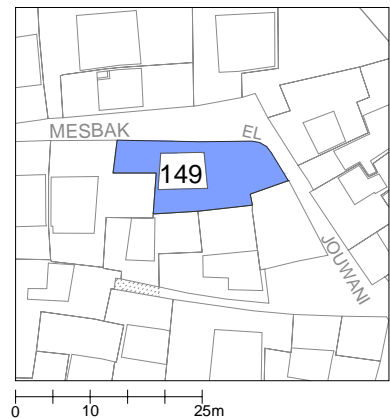
Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.



535 X/1-149**Bayt Manşūr**

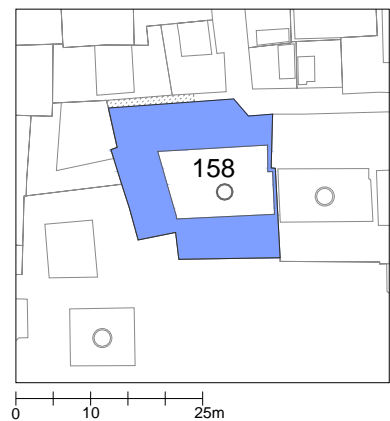
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus dem späten 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.

536 X/1-158**Bayt**

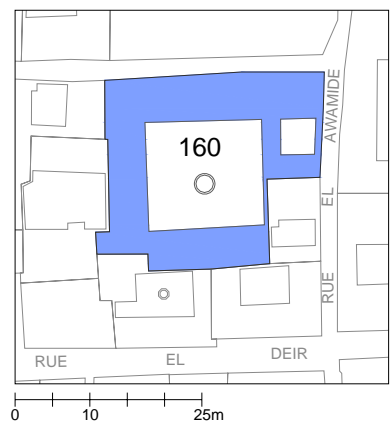
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.

537 X/1-160**Bayt ‘Abdallāh al-Bayḍawī**

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 228.

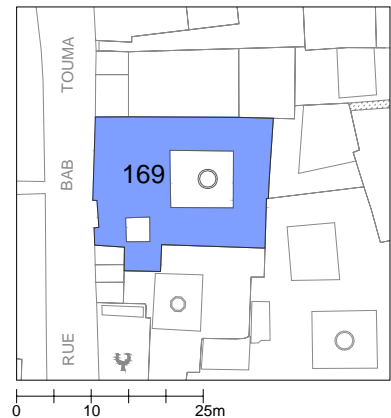
538 X/1-169

Bayt Farağ Bālū^c

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz: Basaltbauweise aus dem späten 19. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

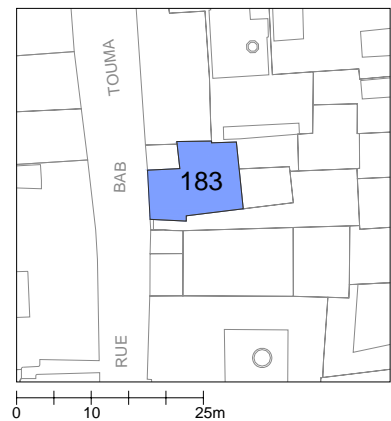
Erhaltungszustand: gut.



539 X/1-183

Bayt Anṭūn Nāqūs

Bausubstanz nach Sack Datierung ungewiss.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 229. Bauaufnahme Sack.

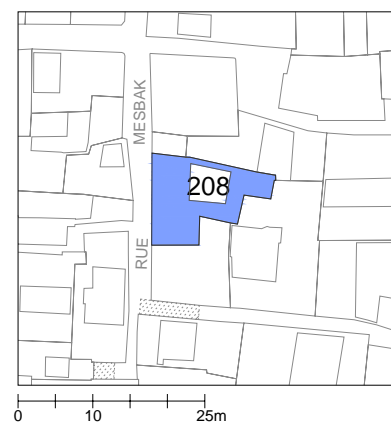
540 X/1-208

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz: EG Basaltbauweise, OG Konakstil aus dem späten 19. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gefährdet.



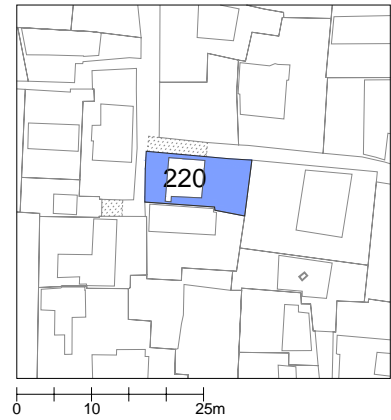
541 X/1-220

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



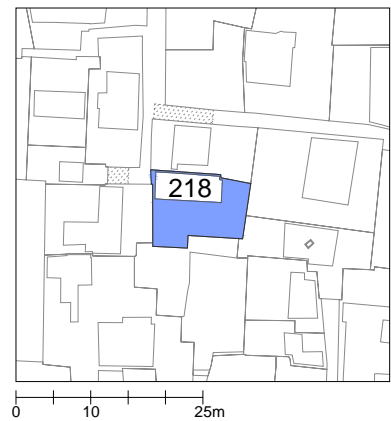
542 X/1-218

Bayt Ilyās

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



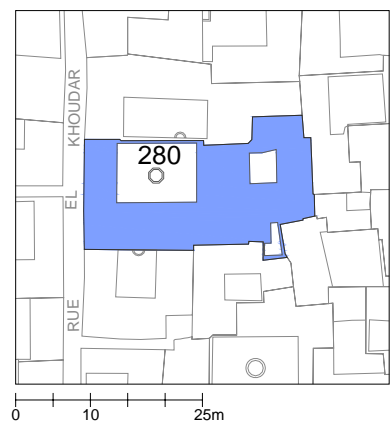
543 X/1-280

Bayt Šalhūb

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 230.



544 X/1-301

Bayt Šamandar

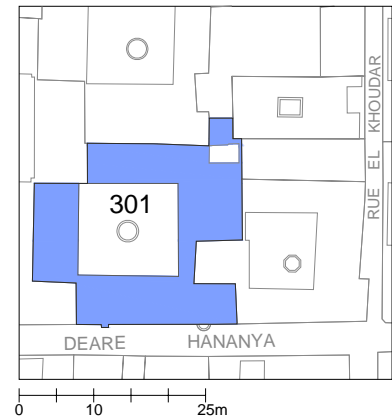
Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Bausubstanz: Īwān mit Murabba's Mitte 19. Jahrhundert mit Farbpastenspolien aus dem späten 16. Jahrhundert und Fayencen aus dem 18. Jahrhundert. West- und Ostteil sowie Straßenfassade aus dem späten 19. Jahrhundert.

Bauhistorisch: bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



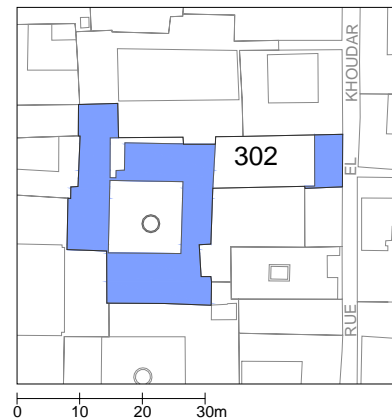
Abb. 974: Bayt Šamandar, Īwān (Weber)



545 X/1-302

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 230.

546 X/1-307

Bayt al-Ġannāwī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz: Westlicher Teil und Qā'a im Norden (mit schönem Brunnen) aus der Mitte des 18. Jh. , Aufbau und Ostteil aus dem späten 19. Jahrhundert.

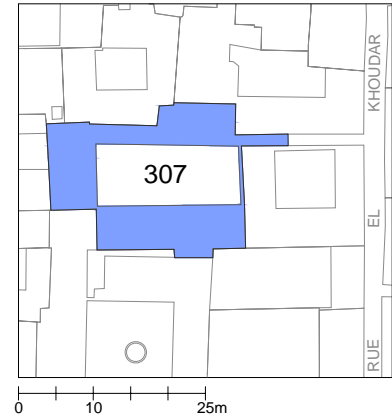
Erhaltungszustand: 2004 restauriert.



Abb. 975: Bayt al-Ġannāwī, Ostfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 230.

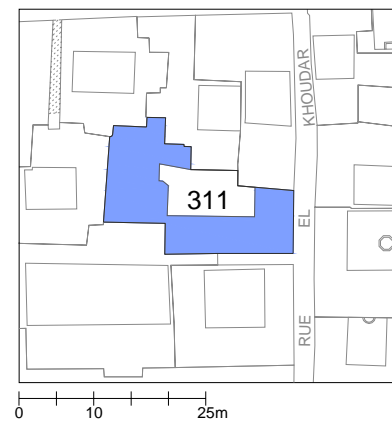


547 X/1-311

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Erhaltungszustand: gut.



548 X/1-316

Bayt Barkūda

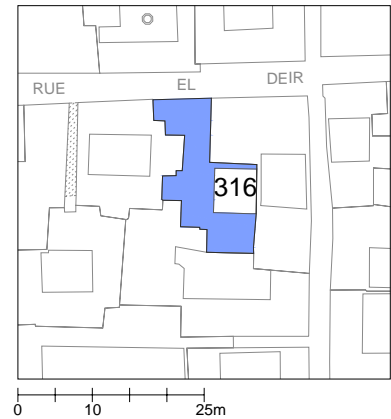
Haus mit mehreren wichtigen Bauphasen. Bausubstanz zum Teil aus dem 18. Jh. Umbauten in der zweiten Hälfte des 19. Jh. und des frühen 20. Jh. 1. OG Konakstil.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 976: Bayt Barkūda, Hof (Weber)

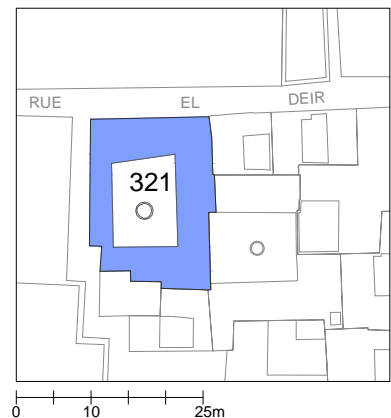


549 X/1-321

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der aus der Wende 19. / 20. Jh. EG Basaltbauweise, OG Konakstil. Ehemals Armenhaus St. Theresa.

Erhaltungszustand: gut.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 231.

550 X/1-323

Bayt Mitrī Afandī Šalhūb / Haus der Spanischen Krone / Bayt Dādā

(Siehe auch S. 320 f.) Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz der zweiten Hälfte des 19. Jh. Bei diesem Haus aus den sechziger Jahren des 19. Jh. handelt es sich höchstwahrscheinlich um das Anwesen von Mitrī Afandī Šalhūb, von dem Qasātili berichtet, dass es 1866 nördlich des Bayt Šāmīya [571] für 26 000 Osmanische Lira fertig gestellt und nach dem Tod des Erbauers (vor 1876) für 4000 Osmanische Lira weiterverkauft worden sei. Kauf wahrscheinlich durch die Familie Dādā, der das Haus gehörte, bevor das Spanisches Konsulat [321] vor dem Ersten Weltkrieg diesen Bau bezog. Starke Ähnlichkeit zu Bayt Šāmīya und Bayt al-Yūsuf [461] (gleiche Bauschule). Murabba^ʿ im Westen und Osten mit besonders reicher Ausstattung mit Wandmalereien. Östlicher Murabba^ʿ Nischenreihung wie im Bayt Šāmīya. Die reichen und großflächigen Wandmalereien mit Stadtmotiven, unter anderem Istanbul, wurden bei einem Brand

weitgehend zerstört. Decke mit schwerem Stuck wurde dabei ebenfalls stark beschädigt. 1917 bewohnt Th. Wiegand das Haus und beschreibt es. Ferner befand sich hier das Büro von Wulzinger / Watzinger und die deutsche Ortskommandantur im Ersten Weltkrieg.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung:

Werkstatt.

Erhaltungszustand:

gefährdet.

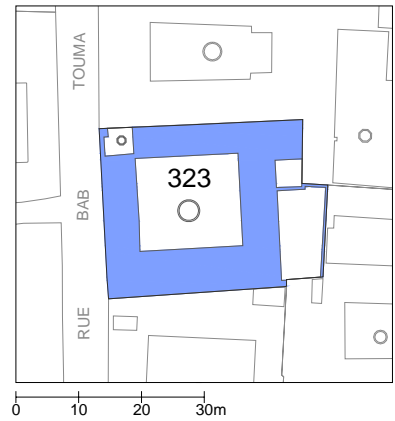


Abb. 977: Bayt Šalhüb, Īwān, ca. 1910
(Mit freundlicher Genehmigung: DAI-Berlin/Reuther)

Quellen und Literatur:

al-Kawākibī (1980) 200; (1998) 9; Qasātilī (1879) 96; Sack (1985) 231; Sāmī Bek (1981) 89; aš-Šihābī (1990b) 343; Watzinger (1944) 301; Wulzinger / Watzinger (1924 bzw. 1984) 17 ff. (arabisch S. 44 ff.). Photoarchiv DAI-Damaskus (historische Aufnahmen).

551

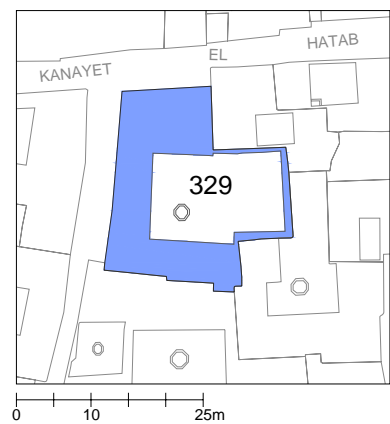
X/2-329

Bayt as-Sahyān

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Überwiegend Basaltbauweise des dem späten 19. Jh. mit Farbpastenspolien des 18. Jh. Īwān (S) und Šāliya (O) ohne Ṭazar.

Nutzungsänderung: Restaurant.

Erhaltungszustand: gut.



Quellen und Literatur:

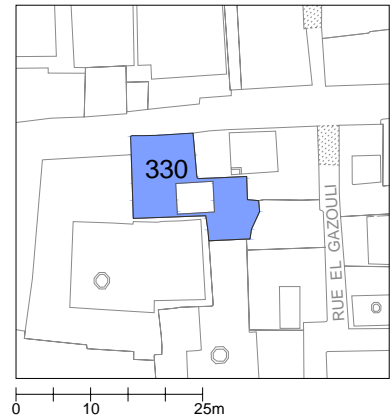
Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

552 X/2-330

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Mitte des 19. Jh. Haus mit typischen Steinmetzarbeiten aus der Mitte des 19. Jh.

Erhaltungszustand: gut.

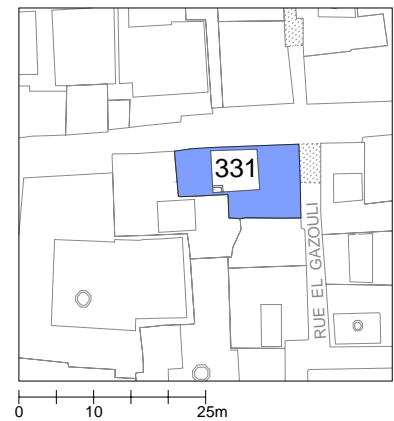


553 X/2-331

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz der Westseite aus dem 18. Jh., Südseite aus der Wende 19. / 20. Jh. mit Steinmetzarbeiten.

Erhaltungszustand: gut.

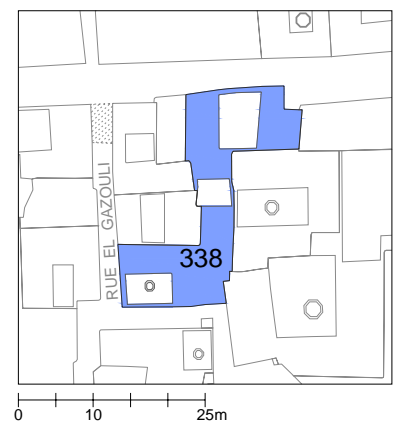


554 X/2-338

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.



555 X/2-339

Bayt Fransā

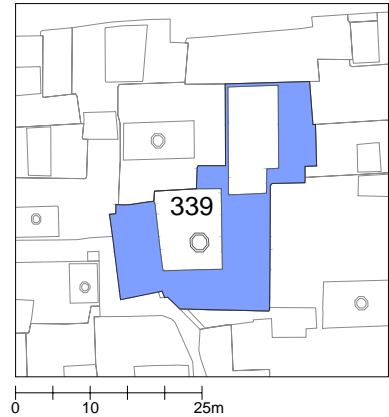
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem späten 18. Jh. Umbau in der zweiten Hälfte des 19. Jh. Reicher Farbpastendekor. Qā'a (O/NO) mit schöner Holzverkleidung aus der Wende 18./19. Jh., Zimmer im Südosten aus der frühen zweiten Hälfte des 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet.



Abb. 978: Bayt Fransā, Hof (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 231; Wulzinger / Watzinger (1924 bzw. 1984) K/3-4. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

556 X/2-341nw

Bayt Ğūğ aṣ-Ṣidāwī

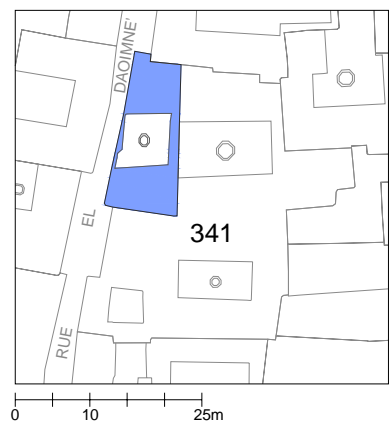
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der Mitte des 18. Jh. und dem späten 19. Jh. 1. Hof (NW) des ehemaligen Bayt aṣ-Ṣidāwī, das ferner aus den heutigen Häusern [557] und [558] bestand. Nordseite aus der Mitte des 18. Jh. Qā'a (S) wurde im dem späten 19. Jh. umgebaut und dabei der Ṭazar abgetragen. Neubau der südlichen Hoffassade zur gleichen Zeit. Besitzer seit circa 1955 Bayt Kirša.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut, jedoch gefährdet.



Abb. 979: Bayt Ğūğ aṣ-Ṣidāwī, Qā'a (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

557 X/2-341ne

Bayt As'ad Istifān

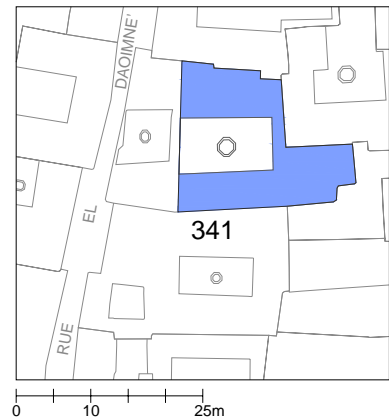
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. und dem späten 19. Jh. 2. Hof (NO) des ehemaligen Bayt aṣ-Ṣidāwī, das ferner aus den heutigen Häusern [556] und [558] bestand. Beim Umbau des Hauses aus dem 18. Jh. wurde im späten 19. Jh. auch der Fußboden neu verlegt (schöne Marmormosaik).

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet und verbaut.



Abb. 980: Bayt As'ad Istifān, Fußboden Īwān (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

558 X/2-341s

Bayt aṣ-Ṣidāwī

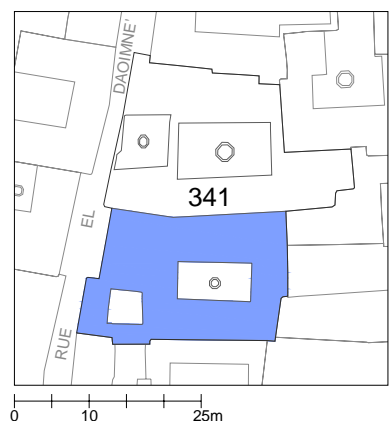
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem frühen 20. Jh. 3. Hof (S) des ehemaligen Bayt aṣ-Ṣidāwī, das ferner aus den heutigen Häusern [556] und [557] bestand. Basaltbauweise des frühen 20. Jh., wahrscheinlich aus der Mandatszeit. Īwān nur eingeschossig. Heutige Bewohner seit 1965 hier.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 981: Bayt aṣ-Ṣidāwī, Nordhof, Nordseite (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

559

X/2-342

Bayt Nafaš

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. mit entscheidendem Umbau in Basaltbauweise aus der Wende 19. / 20. Jh. Schöner Brunnen aus dem 18. Jh. in der rückwärtigen Wand des Īwān und Strahlendecke. Heute Bayt Wakīl.

Baushistorisch:

keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

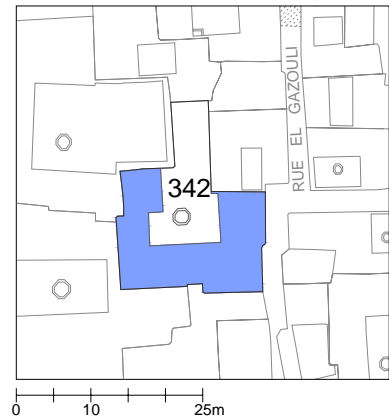


Abb. 982: Bayt Nafaš, Hof und Īwān (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

560

X/2-343

Bayt Ĥimšī

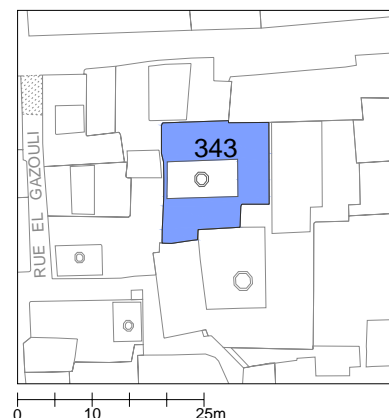
Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz: Basaltbauweise aus der Wende 19. / 20. Jh. Schöne Stürze aus Farbpasten des 18. Jh. beim Neubau wieder verwendet.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut, jedoch gefährdet.



Abb. 983: Bayt Ĥimšī, Türsturz (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

561 X/2-354

Bayt al-Ḥaṭīb

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 231.



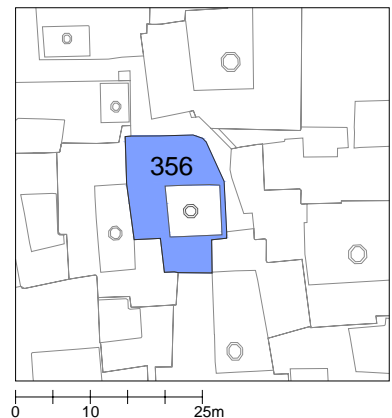
562 X/2-356

Bayt Ḥimṣī

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz: Basaltbauweise aus der Wende 19. / 20. Jh. Auffällig großer Īwān. Seit ca. 15 Jahren Bayt al-ʿĪsā

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: jüngst schlecht renoviert.



563 X/2-357

Bayt Bītinġāna

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz 18. Jh. mit Umbau Mitte 19. Jh. Beim Umbau Auswechslung der Decken und neue Ausmalung; OG Konakstil. Heute im Besitz der Kirche.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

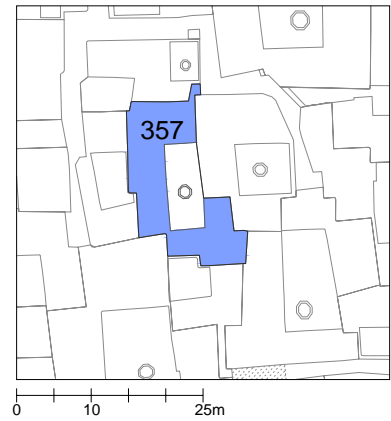
Erhaltungszustand: gut.



Abb. 984: Decke im Īwān (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



564

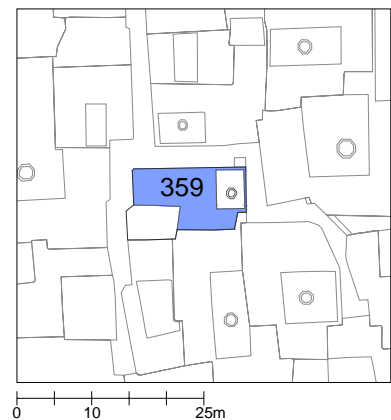
X/2-359

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.

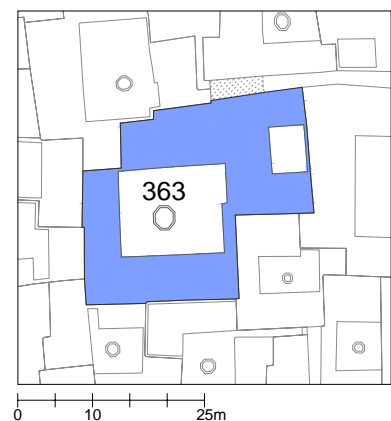


565

X/2-363

Bayt

Bausubstanz nach Sack aus der 1. Hälfte des 19. Jh. und aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 231.

566

X/2-376

Bayt Abū Rizq

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Basaltbauweise aus dem späten 19. Jh.

Bauhistorisch:

keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gefährdet.

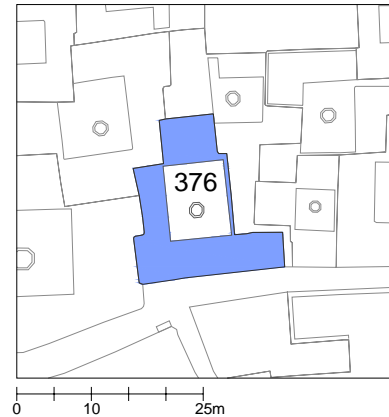


Abb. 985: Bayt Abū Rizq, Hof Westseite (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 232. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

567

X/2-377

Bayt az-Zakkūr

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Ṣāliya mit Ṭazar jedoch ohne Raumteiler. Leinwanddecke. Hohe Hof-fassade mit drei Fensterreihen. Treppen mit schönen, seltenen Holzgittern. OG mit Sofa. Vereinzelt Spolien mit Farbpasten des 18. Jh.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

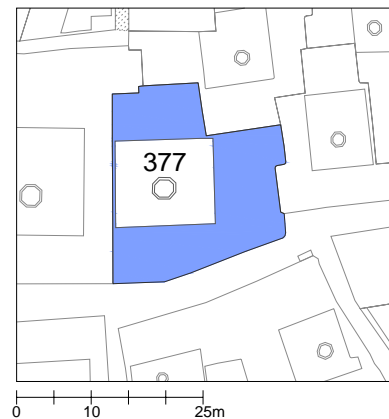


Abb. 986: Bayt az-Zakkūr, Hof Nordfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

568

X/2-385

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz: Basaltbauweise aus der Wende 19. / 20. Jh. OG Konakstil wahrscheinlich mit Sofa. Dreigeschossig mit sehr schöner Fassade und kleinem Hof.

Bauhistorisch eine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

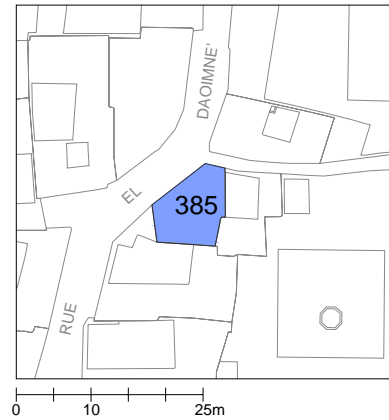


Abb. 987: Haus Kataster-Nr. X/2-385 (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

569

X/2-388

Bayt / Bināyat Ḥabra

Nach Auskunft heutiger Bewohner von einem Herrn Ḥabra zunächst als Schule vorgesehen, dann aber als Apartmenthaus ausgeführt. Später Besitzer az-Zaḥnāwī. Im Erdgeschoss das Kino aš-Šahbandar [161]. Nach Auskunft heutiger Besitzer im Jahre 1916 erbaut. Auf Photos der Palästinaflieger 1918 zu erkennen.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

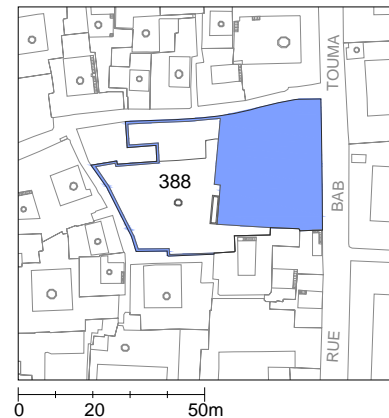


Abb. 988: Bayt / Bināyat Ḥabra (Weber)

570

X/2-396

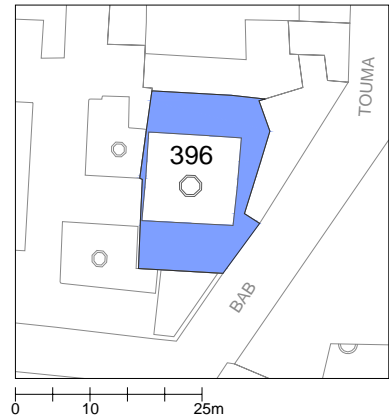
Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. Umbau gegen Ende des 19. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Nutzungsänderung: gehört zur Schule in X/2-396.

Erhaltungszustand: schlecht, da modern verbaut.



571

X/2-397

Bayt Ġibrān Afandī Šāmīya

(Siehe auch S. 321 ff. und [311]) Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Neubau wurde nach dem Brand 1860 im Jahre 1866 von Anṭūn Afandī aš-Šāmī für 30 000 Osmanische Lira fertig gestellt und anschließend an Ġibrān Afandī Šāmīya verkauft. (Qasāṭilī, Šāmī Bek). Dort hat 1869 (Eröffnung des Suez-Kanals) der spätere Kaiser Friedrich III. als preußischer Kronprinz bei einem Besuch gewohnt (Baedeker; Qasāṭilī, Sarkīs, Thomas). Auch sein Sohn Wilhelm II. besichtigte das Haus (Sarkīs, Photo IRCICA 90483/42-43). Folgender Satz schon Murray 1858: "The house of M. Antōn Shamy may also be mentioned as a good specimen of the modern Damascus style."

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung:

1918 kaufte die gemeinnützige Gesellschaft al-Maqāsid al-Ḥayrīya das Haus, um hier eine Schule für Kriegsweiskinder einzurichten. Seit 1925 Schule der Sœurs de Charité (griech.-kath.).

Erhaltungszustand: gut.

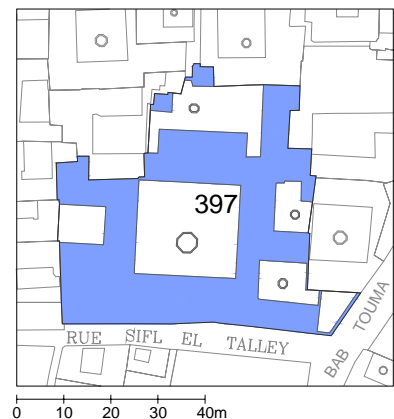


Abb. 989: Bayt Ġibrān Afandī Šāmīya, Riwāq im Norden
(Mit freundlicher Genehmigung: Fine Arts Library, HCL)



Abb. 990: Bayt Ġibrān Afandī Šāmīya, Iwān im Süden
(Mit freundlicher Genehmigung: W.-D. Lemke)

Quellen und Literatur:

Aḥmad / Raḥma (1993) 79 ff.; Armee-Zeitung Jildirim Nr. 5, 3. Juni 1918; Baedeker¹ (1875) 500 bis ⁷(1910) 290; al-Ḥuṣṣnī (1979) I, 269; al-Kawākibī (1980) 200; (1998) 9; Murray (1858) 490; Qasāṭilī (1982) 96; Sack (1985) 232; (1989) 5.40; Sāmī Bek (1981) 91 f.; Sarkīs (1997) 134; aš-Šihābī (1990b) 343 (Photo S. 346); Thomas (1899) 29; Wulzinger / Watzinger (1924 bzw. 1984) K/4-3. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Sack und Ahmad, Grundriss ohne Quellenangabe veröffentlicht bei Kibrīt (2000) No. 91.

572

X/2-399

Bayt al-Qandalaft

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz größtenteils aus dem 18. Jh. Umbau in den sechziger Jahren des 19. Jh. Qā'a im Norden datiert 1863 und 1281/1864-65. Reicher osmanischer Barock im 'Inab-Stil. Typische Malereien im Deckengesims und Wandmalereien, unter anderem Uhren.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

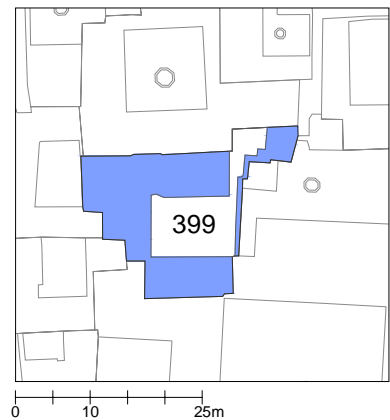
Erhaltungszustand: gut.



Abb. 991: Bayt al-Qandalaft, Qā'a (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

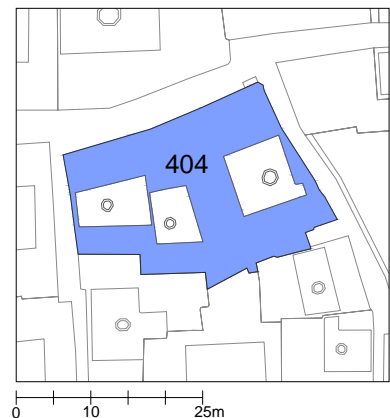


573

X/2-404

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 232. Bauaufnahme Sack.

574 X/2-445

Bayt 'Arbīnī

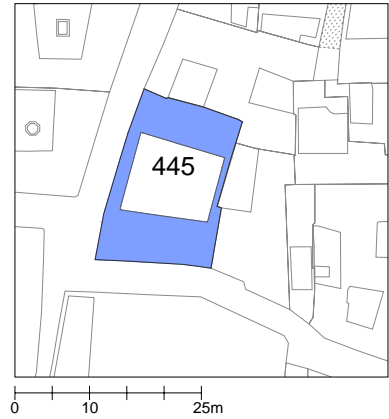
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. EG Basaltbauweise und OG Konakstil mit drei gotischen Fensterbögen und Sofa.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 992: Bayt 'Arbīnī, Nordfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

575 X/2-491

Bayt

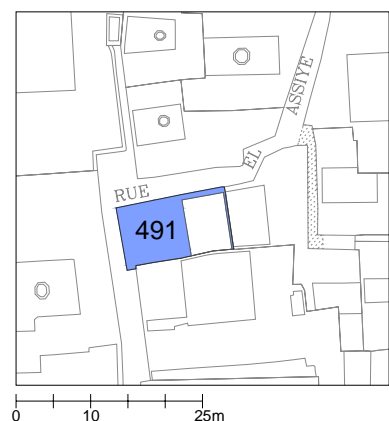
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Wende 19. / 20. Jh. Basaltbauweise.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.



Abb. 993: Haus Kataster-Nr. X/2-491, Hoffassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

Bayt 'Aġamī

(Siehe auch S. 313 ff.) Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der Wende 18. / 19. Jh. Umbau um 1878. Älteres Haus aus dem 18. oder frühen 19. Jh. wurde vermutlich nach weitgehender Zerstörung 1860 im Jahre 1878 (Inscription südöstlicher Murabba') grundlegend erneuert. Haus der berühmten Literatin Mārī 'Aġamī (1888-1965), die hier einen Literatursalon unterhielt (Siehe zu Mārī 'Aġamī Anm. 776). Bis 1973 im Besitz der Familie 'Aġamī, dann Verkauf an die Familie Qunṣul. Seit 1996 im Besitz von Ḥikmat Ṣattā.

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

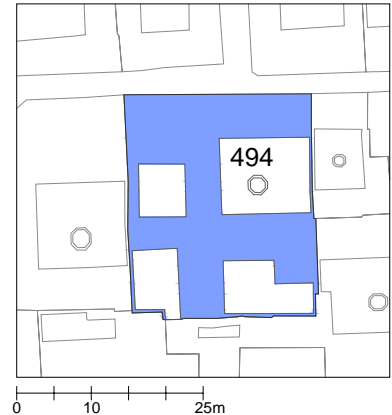


Abb. 994: Bayt 'Aġamī, Hof mit Īwān (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 233. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme Sack, Weber.

Bayt an-Nimsāwī

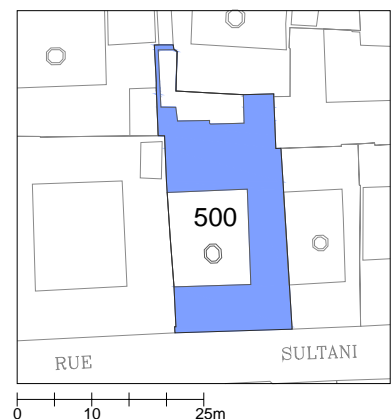
Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der Mitte des 19. Jh. Straßenfassade des Hofhaus mit ungewöhnlichen Elementen für Damaskus, OG einfacher Konakstil.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Erhaltungszustand: verfallend.



Abb. 995: Bayt an-Nimsāwī, Straßenfassade (Weber)

**Quellen und Literatur:**

Sack (1985) 233. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.

578 X/2-503

Bayt Fātma az-Zarzūrī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. Umbau Mitte des 19. Jh. Straßenfassade des OG einfacher Konakstil.

Baushistorisch: keine spezifische Bedeutung.

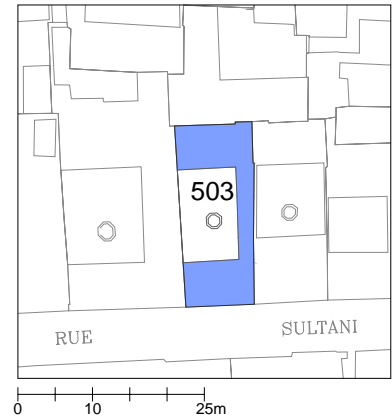
Erhaltungszustand: stark verbaut.



Abb. 996: Bayt az-Zarzūrī, Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



579 X/2-505

Bayt ‘Abd an-Nūr

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem späten 19. Jh. Hofhaus mit Konakfassade.

Baushistorisch: keine spezifische Bedeutung.

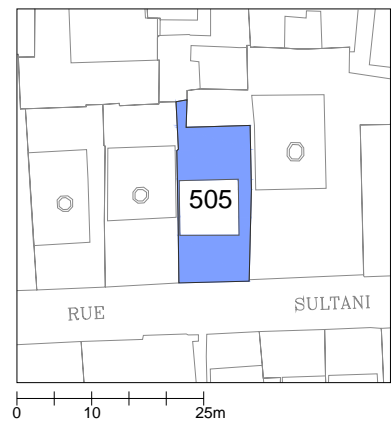
Erhaltungszustand: verfallend.



Abb. 997: Bayt ‘Abd an-Nūr, Straßenfassade (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 233. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber.



580

X/2-506

Bayt Zanānīrī

(Siehe auch S. 352 f., 440). Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. mit entscheidendem Umbau in den 1860er Jahren. Hof in Funktion des "inneren Hauses" (Dār al-Ġuwwānī) mit sehr schöner Qā'a (N), datiert 1871. Schränke mit barockem Schnitzwerk und Spiegeleinlagen, Decke mit Landschaftsmalereien im Gesims mit preußischen und osmanischen Fahnen. Heute Bayt Fransīs. Das südliche OG im Konakstil mit rechteckiger Sofa diente wahrscheinlich als "äußeres Haus"(Dār al-Barrānī).

Bauhistorisch:

von besonderer Bedeutung.

Erhaltungszustand: gut.

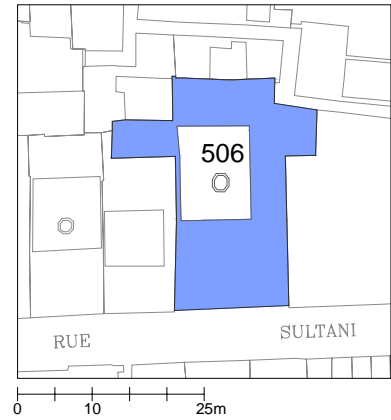


Abb. 998: Bayt Zanānīrī, Qā'a (Weber)

Quellen und Literatur:

Sālnāme ³(1287-88/1871-73) 113. Photoarchiv DAI-Damaskus / Weber. Bauaufnahme.

581

X/2-508

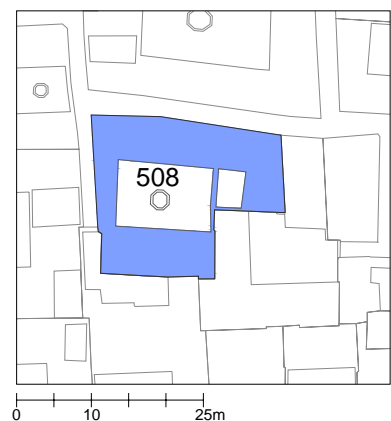
Bayt al-ʿArīḍa

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz Anfang 19. Jh. (unter Verwendung von Farbpastenspolien) mit Erweiterung des Obergeschosses im frühen 20. Jahrhundert. Nach Camille Tarazi (Nachkomme mütterlicherseits) kaufte die Familie al-ʿArīḍa das Haus 1905 von dem US-Amerikaner John Jacob Crawford, der in engerer Beziehung zur AUB stand.

Erhaltungszustand: gut.

Quellen und Literatur:

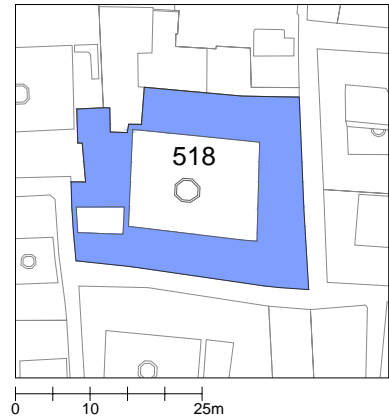
Sack (1985) 233. Bauaufnahme Sack.



582 X/2-518

Bayt Qabawāt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 233.

583 X/2-521

Bayt al-Ġannāwī

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus der ersten Hälfte des 19. Jh. wurde im frühen 20. Jh. umgestaltet (vor allem OG, Ost,- und Nordseite). Heute im Besitz von Joseph Gennaoui.

Erhaltungszustand:

gut, 2004/05 restauriert.

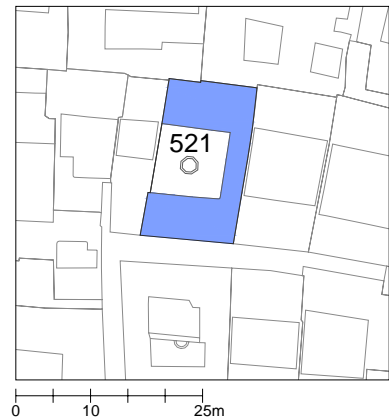


Abb. 999: Bayt al-Ġannāwī, Hof mit Īwān (Weber)

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 234. Bauaufnahme Sack.

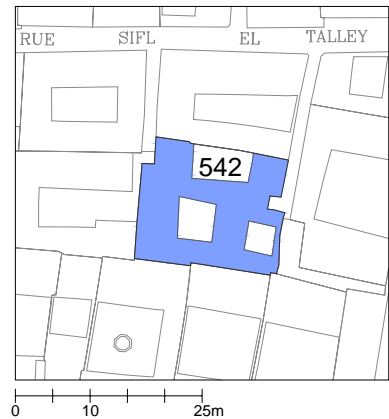
584 X/2-542

Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus dem 18. Jh. Umbau aus der Wende 19. / 20. Jh. Haus mit Farbpastenspolien des 18. Jh.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut, jedoch gefährdet.



585 X/2-550

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus dem späten 19. Jh. / Anfang 20. Jh.

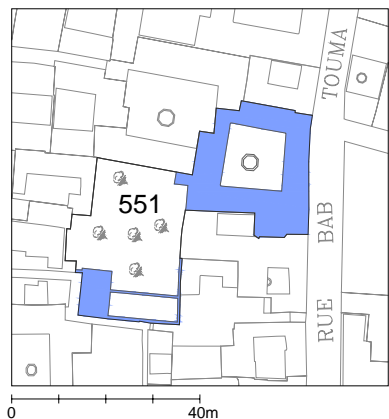
Quellen und Literatur:

Sack (1985) 234.

586 X/2-551

Bayt 'Abd an-Nūr

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz nach Sack aus der zweiten Hälfte des 19. Jh.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 234.

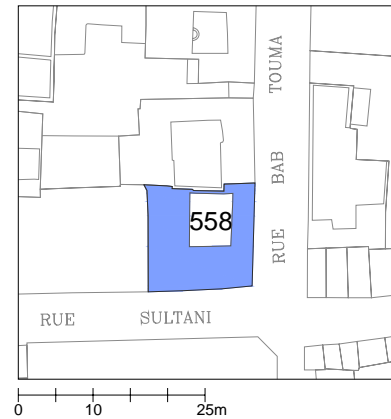
587 X/2-558

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus der zweiten Hälfte des 19. Jh. Kleines Hofhaus.

Bauhistorisch: weniger bedeutsam.

Erhaltungszustand: gut.



588 X/2-560

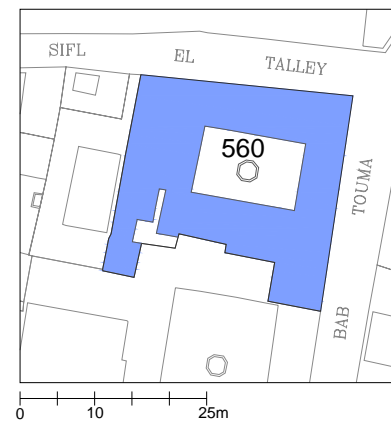
Bayt

Haus mit zwei wichtigen Bauphasen. Bausubstanz aus den sechziger Jahren des 19. Jh. Verwendung älterer Bauteile (18. Jh.). OG mit kleiner Sofa.

Bauhistorisch: keine spezifische Bedeutung.

Nutzungsänderung: Sitz des Armenischen Kulturvereins (Ġam'īyat at-Taraqī at-Ṭaqāfī).

Erhaltungszustand: gut.

Quellen und Literatur:

Sack (1985) 234.

589 X/2-561

Bayt

Haus mit einer wichtigen Bauphase. Bausubstanz aus dem 19. Jh.

Bauhistorisch: von besonderer Bedeutung.

Nutzungsänderung: Ehemaliges Wohnhaus wurde bei den Arbeiten zum Wiederaufbau 1860 in die Britische Missionsschule umgewandelt [127]. Heute Sekundarschule (*Ṭānawīyat Tall al-Faḥḥār*).

Erhaltungszustand: gut. Zweiter Hof im 20. Jh. verbaut.